



**Jahresabschluss
der
Stadt Jever
zum
31.12.2011**

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Gesamtergebnisrechnung
3. Gesamtfinanzzrechnung
4. Bilanz 2011
5. Teilhaushalte
 - 5.1 Produktübersicht
 - 5.2 THH01
Zentrale Dienste, Schule und Kultur
 - 5.3 THH02
Ordnung, Bürger und Soziale Dienste
 - 5.4 THH03
Finanzen und Liegenschaften
 - 5.5 THH04
Bauen, Planen und Umwelt
6. Anhang zum Jahresabschluss
7. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses
 - 7.1 Rechenschaftsbericht
 - 7.2 Anlagenübersicht
 - 7.3 Forderungsübersicht
 - 7.4 Schuldenübersicht
 - 7.5 Rückstellungsübersicht
 - 7.6 Übersicht über Haushaltsreste
 - 7.7 Stiftungen
 - 7.8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
8. Vollständigkeitserklärung

Allgemeines

Mit Erlass der neuen Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) zum 01.01.2006 wurde das bisherige kommunale Rechnungswesen in Niedersachsen von der Kameralistik - der reinen Einnahme- und Ausgaberechnung - auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR), das auf dem kaufmännischen Rechnungswesen basiert, umgestellt.

Damit waren alle niedersächsischen Kommunen verpflichtet, spätestens im Jahre 2012 die Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen zu vollziehen. Die Umstellung bei der Stadt Jever erfolgte zum 01.01.2011.

Durch die Neuordnung des kommunalen Haushaltsrechts ist die Stadt Jever gem. § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) verpflichtet erstmalig im Umstellungsjahr und dann jährlich zum Ende des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Der Jahresabschluss gibt dem Rat, der Verwaltung und interessierten Bürgern die notwendigen Informationen zur Beurteilung des abgelaufenen Haushaltsjahres. Er weist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft aus und legt damit die Ausführung des vom Rat beschlossenen Haushaltsplanes ausführlich dar. Zugleich sollen Auswirkungen auf das Vermögen und die Schulden folgen und eine Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage vorgenommen werden.

Durch die jetzige Vorlage des Jahresabschlusses 2011 kann dieser Jahresabschluss den vorgenannten Kriterien nicht vollumfänglich gerecht werden. Deshalb soll bei diesem Jahresabschluss das Hauptaugenmerk auf den tatsächlichen Abschluss des Haushaltsjahres und eine angemessene Erläuterung der Ergebnisse gelegt werden.

Die Schlüsse, die aus dem jetzt vorgelegten Jahresabschluss 2011 gezogen werden können, können wegen Zeitablauf nicht mehr zur unmittelbaren Steuerung der folgenden Haushaltsjahre herangezogen werden. Eine detaillierte Betrachtung und Analyse der vorgelegten Daten ist damit nicht mehr sinnvoll.

Der Jahresabschluss 2011 beschränkt sich insofern auf die Darstellung und Erläuterung des im Haushaltsjahr 2011 erzielten Jahresergebnisses.

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen - Euro -
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben		10.142.870,61	9.342.500,00	800.370,61	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.400.152,04	3.340.800,00	59.352,04	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.352.464,00	1.142.800,00	209.664,00	
04. sonstige Transfererträge		81.708,66	42.200,00	39.508,66	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		4.232.329,54	4.091.800,00	140.529,54	
06. privatrechtliche Entgelte	0	818.905,54	804.500,00	14.405,54	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		837.992,88	873.400,00	-35.407,12	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		133.298,03	82.300,00	50.998,03	
09. aktivierte Eigenleistung		18.825,57		18.825,57	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	0	968.711,02	798.000,00	170.711,02	
12.= Summe ordentliche Erträge	0	21.987.257,89	20.518.300,00	1.468.957,89	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	-4.690.259,73	-4.411.900,00	-278.359,73	
14. Aufwendungen für Versorgung		-12.697,98		-12.697,98	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.309.534,16	-2.578.200,00	268.665,84	
16. Abschreibungen		-1.862.274,07	-1.994.600,00	132.325,93	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-148.379,61	-244.300,00	95.920,39	
18. Transferaufwendungen		-7.811.187,52	-7.868.900,00	57.712,48	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.306.043,09	-4.263.500,00	-42.543,09	
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	0	-21.140.376,16	-21.361.400,00	221.023,84	
21. ordentliches Ergebnis	0	846.881,73	-843.100,00	1.689.981,73	
22. außerordentliche Erträge		217.579,49	174.400,00	43.179,49	
23. außerordentliche Aufwendungen		-7.413,12		-7.413,12	
24. außerordentliches Ergebnis		210.166,37	174.400,00	35.766,37	
Jahresergebnis	0	1.057.048,10	-668.700,00	1.725.748,10	

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansätze 2011	mehr(+), weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen - Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben		10.106.238,65	9.342.500	763.738,65	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.395.547,22	3.340.800	54.747,22	
03. sonstige Transfereinzahlungen		83.452,91	42.200	41.252,91	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte		4.194.798,11	4.091.800	102.998,11	
05. privatrechtliche Entgelte		787.346,38	804.500	-17.153,62	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		782.849,52	873.400	-90.550,48	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		125.216,50	82.300	42.916,50	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		619.814,68	619.000	814,68	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		20.095.263,97	19.196.500	898.763,97	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	0	-4.179.162,18	-4.229.500	50.337,82	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG		-2.208.991,62	-2.578.200	369.208,38	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-148.379,61	-244.300	95.920,39	
15. Transferauszahlungen		-7.905.307,11	-7.868.900	-36.407,11	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-4.235.072,49	-4.263.500	28.427,51	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-18.676.913,01	-19.184.400	507.486,99	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.418.350,96	12.100	1.406.250,96	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansätze 2011	mehr(+), weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen - Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		326.710,31	122.400	204.310,31	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		280.800,22	537.200	-256.399,78	
21. Veräußerung von Sachvermögen		359.606,53	504.400	-144.793,47	
22. Finanzvermögensanlagen		19.625,69		19.625,69	
23. sonstige Investitionstätigkeit		20.531,10	20.400	131,1	
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		1.007.273,85	1.184.400	-177.126,15	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-142.506,50	-237.300	94.793,50	
26. Baumaßnahmen		-201.002,26	-462.000	260.997,74	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-130.412,48	-3.134.000	3.003.587,52	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		-7.905,53		-7.905,53	
29. Aktivierbare Zuwendungen		-1.004.182,90	-613.700	-390.482,90	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.486.009,67	-4.447.000	2.960.990,33	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-478.735,82	-3.262.600	2.783.864,18	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0	939.615,14	-3.250.500	4.190.115,14	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		1.064.000,00	3.220.000	-2.156.000,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-145.960,18	-155.700	9.739,82	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		918.039,82	3.064.300	-2.146.260,18	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	0	1.857.654,96	-186.200	2.043.854,96	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		2.140.594,28		2.140.594,28	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		-3.384.914,84		-3.384.914,84	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)		-1.244.320,56		-1.244.320,56	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0	130.619,19			
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)	0	743.953,59			

Bilanz Stadt Jever zum 31.12.2011

Aktiva			Passiva		
	01.01.2011	31.12.2011		01.01.2011	31.12.2011
1. Immaterielles Vermögen	1.437.465,41	2.352.493,00	1. Nettoposition	60.269.386,07	60.626.110,37
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	38.905.751,06	38.905.751,06
1.2 Lizenzen	70.374,30	68.492,00	1.1.1 Reinvermögen	41.702.083,11	41.702.083,11
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetr.aus kamer.al.Abschl.als Minusbetr	-2.796.332,05	-2.796.332,05
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	1.367.091,11	2.284.001,00	1.2 Rücklagen	696.890,73	696.890,73
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.	0,00	0,00
2. Sachvermögen	68.706.778,13	67.518.494,48	1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO	0,00	0,00
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	11.661.825,53	11.600.690,86	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	696.890,73	696.890,73
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	17.348.902,58	18.433.132,18	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	36.745.399,85	35.837.739,63	1.3 Jahresergebnis	0,00	1.057.048,10
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	314.176,79	321.309,67	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	1.057.048,10
			davon Stiftungsvermögen	0,00	8.674,75
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	733.583,07	685.390,00	1.4 Sonderposten	20.666.744,28	19.966.420,48
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst./Pflanzen u. Tiere	553.662,34	579.145,00	1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	13.091.256,52	13.192.282,00
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.892.116,86	6.537.521,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.349.227,97	61.087,14	1.4.3 Gebührenaugleich	24.578,52	38.353,08
			1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	1.832.292,16	1.736.564,27	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	658.792,38	198.264,40
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.500,00	11.335,11	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	61.925,07	61.940,39	2. Schulden	6.021.388,01	5.742.798,27
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	696.890,73	696.890,73	2.1 Geldschulden	5.432.643,39	5.183.029,74
3.4 Ausleihungen	253.569,96	233.038,86	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	3.199.368,96	4.117.408,78
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	592.669,14	416.587,13	2.1.3 Liquiditätskredite	2.233.274,43	1.065.620,96
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	12.991,09	9.586,34	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	102.533,42	221.167,53	2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	89.474,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	94.212,75	86.018,18	2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	59.133,80	47.750,99
			2.4 Transferverbindlichkeiten	181,58	40,00
4. Liquide Mittel	130.619,19	743.953,59	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
davon Stiftungsvermögen	0,00	8.674,75	2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	61.858,51	69.838,49	2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	181,58	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	40,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	439.955,24	511.977,54
			2.5.1 Durchlaufende Posten	149.409,84	49.704,39
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	28.204,25	28.642,72
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	121.205,59	21.061,67
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	185.395,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	105.150,40	462.273,15
			3. Rückstellungen	5.866.009,68	6.047.880,55
			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	5.454.112,69	5.589.544,55
			3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	411.896,99	458.336,00
			3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsoorg.geschl.Abfalldep	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	0,00	0,00
			3.7 Rückf.droh.Verpfl.a.Bürgsch.,Gewährl.,anh.GV	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	12.229,64	4.554,64
Bilanzsumme	72.169.013,40	72.421.343,83	Bilanzsumme	72.169.013,40	72.421.343,83

Jever, den 05.09.2019

Jan Edo Albers
Bürgermeister

Bilanzvermerke

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

A) Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz zu vermerken.

Einnahmereste Vermögenshaushalt 3.220.000,00 €

Ausgaberrreste Vermögenshaushalt 3.956.106,22 €

Die genaue Zusammensetzung der gebildeten Haushaltsreste ist der Ziff.7 des Rechenschaftsberichtes bzw. der als Anlage beigefügten Einzelübersicht zu entnehmen.

B) Sollfehlbeträge aus dem Verwaltungshaushalt bis 2010

Jahr	Ergebnis des Jahres	Gesamtfehlbeträge
2004	-426.927,13 €	-426.927,13 €
2005	-875.016,50 €	-1.301.943,63 €
2006	309.906,84 €	-992.036,79 €
2007	664.013,82 €	-328.022,97 €
2008	-815.214,49 €	-1.143.237,46 €
2009	-2.110.085,78 €	-3.253.323,24 €
2010	456.991,19 €	-2.796.332,05 €

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis	ILV	Gesamt
Teilhaushalt 01	Zentrale Dienste, Schule und Kultur									
111.001	Gemeindeorgane Repräsentationen, Ehrungen, Pflege partnerschaftlicher	13.131,12 €	355.504,59 €	-342.373,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-342.373,47 €	500,00 €	-342.873,47 €
111.002	Beziehungen	2.038,28 €	23.463,16 €	-21.424,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-21.424,88 €	748,00 €	-22.172,88 €
111.003	Innere Verwaltungsangelegenheiten	34.096,49 €	273.112,78 €	-239.016,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-239.016,29 €	0,00 €	-239.016,29 €
111.004	Einrichtungen für die Verwaltung	65.355,52 €	649.761,83 €	-584.406,31 €	60,00 €	0,00 €	60,00 €	-584.346,31 €	10.097,00 €	-594.443,31 €
111.005	Stiftungen Kultur, Sport und Bildung	4.996,32 €	3.049,36 €	1.946,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.946,96 €	0,00 €	1.946,96 €
211.001	Grundschulen	86.315,49 €	537.682,73 €	-451.367,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-451.367,24 €	41.637,66 €	-493.004,90 €
252.001	Nichtwissenschaftl. Museen	0,00 €	149.600,00 €	-149.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-149.600,00 €	0,00 €	-149.600,00 €
261.001	Theater	14.391,90 €	90.553,03 €	-76.161,13 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-76.161,13 €	686,00 €	-76.847,13 €
272.001	Büchereien	37.423,23 €	176.362,27 €	-138.939,04 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-138.939,04 €	1.093,25 €	-140.032,29 €
281.001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	58.735,04 €	116.682,50 €	-57.947,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-57.947,46 €	14.819,00 €	-72.766,46 €
315.101	Johann-Ahlers-Haus	8.845,00 €	22.180,98 €	-13.335,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-13.335,98 €	0,00 €	-13.335,98 €
421.001	Förderung des Sports	332,50 €	14.214,00 €	-13.881,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-13.881,50 €	956,00 €	-14.837,50 €
424.001	Freibad	51.613,92 €	193.413,74 €	-141.799,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-141.799,82 €	6.332,00 €	-148.131,82 €
424.002	Sonstige Sportstätten	5.836,69 €	11.564,41 €	-5.727,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.727,72 €	5.493,25 €	-11.220,97 €
Teilhaushalt 01	Zwischensumme	383.111,50 €	2.617.145,38 €	-2.234.033,88 €	60,00 €	0,00 €	60,00 €	-2.233.973,88 €	82.362,16 €	-2.316.336,04 €
Teilhaushalt 02	Ordnung, Bürger und Soziale Dienste									
111.006	Stiftungen Soziales und Jugend	20.232,34 €	18.671,63 €	1.560,71 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.560,71 €	0,00 €	1.560,71 €
121.001	Statistik und Wahlen	12.732,27 €	32.695,34 €	-19.963,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-19.963,07 €	320,00 €	-20.283,07 €
122.001	Ordnungsangelegenheiten	62.947,95 €	186.801,93 €	-123.853,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-123.853,98 €	35.861,20 €	-159.715,18 €
122.002	Melde- u. Personenstandswesen	134.761,51 €	307.498,12 €	-172.736,61 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-172.736,61 €	1.857,00 €	-174.593,61 €
126.001	Brandschutz	30.652,33 €	184.829,56 €	-154.177,23 €	800,00 €	0,00 €	800,00 €	-153.377,23 €	80,00 €	-153.457,23 €
311.001	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	498.001,89 €	465.688,12 €	32.313,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	32.313,77 €	0,00 €	32.313,77 €
311.900	Verwaltung der Sozialhilfe	13.533,43 €	130.225,75 €	-116.692,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-116.692,32 €	0,00 €	-116.692,32 €
312.900	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	669,71 €	3.833,72 €	-3.164,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.164,01 €	0,00 €	-3.164,01 €
313.001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	205.580,36 €	199.280,75 €	6.299,61 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.299,61 €	0,00 €	6.299,61 €
315.401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0,00 €	17.253,03 €	-17.253,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-17.253,03 €	592,50 €	-17.845,53 €
315.501	Soziale Einrichtungen für Aussiedler/Ausländer	7.640,04 €	9.909,11 €	-2.269,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.269,07 €	0,00 €	-2.269,07 €
315.701	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	26.270,47 €	97.604,21 €	-71.333,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-71.333,74 €	304,00 €	-71.637,74 €
361.101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	29.990,00 €	37.755,02 €	-7.765,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-7.765,02 €	0,00 €	-7.765,02 €
362.001	Jugendarbeit	23.730,42 €	37.507,82 €	-13.777,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-13.777,40 €	3.253,80 €	-17.031,20 €
365.001	Tageseinrichtungen für Kinder	477.385,19 €	1.746.964,62 €	-1.269.579,43 €	35.675,44 €	0,00 €	35.675,44 €	-1.233.903,99 €	35.600,29 €	-1.269.504,28 €
366.001	Einrichtungen der Jugendarbeit	11.861,09 €	208.761,92 €	-196.900,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-196.900,83 €	5.651,50 €	-202.552,33 €
537.001	Abfallwirtschaft	2.695,08 €	4.104,85 €	-1.409,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.409,77 €	1.876,00 €	-3.285,77 €
545.001	Straßenreinigung	115.137,86 €	127.512,00 €	-12.374,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-12.374,14 €	49.942,00 €	-62.316,14 €
551.004	Schrebergarten	1.544,33 €	45,75 €	1.498,58 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.498,58 €	1.009,50 €	489,08 €
573.001	Wochenmarkt	36.147,33 €	34.976,52 €	1.170,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.170,81 €	160,00 €	1.010,81 €
573.003	Sonst. Öff. Einrichtungen u. Unternehmen	10.439,29 €	1.355,29 €	9.084,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.084,00 €	14.473,45 €	-5.389,45 €
Teilhaushalt 02	Zwischensumme	1.721.952,89 €	3.853.275,06 €	-2.131.322,17 €	36.475,44 €	0,00 €	36.475,44 €	-2.094.846,73 €	150.981,24 €	-2.245.827,97 €
Teilhaushalt 03	Finanzen und Liegenschaften									
111.007	Finanzverwaltung und Rechnungsprüfung	6.353,38 €	165.233,61 €	-158.880,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-158.880,23 €	0,00 €	-158.880,23 €
111.008	Liegenschaften (Bebaut und unbebaut)	267.208,64 €	269.237,55 €	-2.028,91 €	140.089,47 €	621,83 €	139.467,64 €	137.438,73 €	23.759,50 €	113.679,23 €
111.009	Stadtkasse einschl. Vollstreckung	44.861,99 €	195.359,33 €	-150.497,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-150.497,34 €	0,00 €	-150.497,34 €
111.010	Verwaltung der Steuern/Abgaben/Gebühren/Beiträge	75.019,49 €	271.160,98 €	-196.141,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-196.141,49 €	0,00 €	-196.141,49 €

315.102	Altenwohnungen	358.671,17 €	206.329,00 €	152.342,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	152.342,17 €	10.520,25 €	141.821,92 €
522.001	Wohnbauförderung	1.660,86 €	6.757,00 €	-5.096,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.096,14 €	0,00 €	-5.096,14 €
531.001	Elektrizitätsversorgung	476.951,91 €	3.430,00 €	473.521,91 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	473.521,91 €	0,00 €	473.521,91 €
532.001	Gasversorgung	84.178,92 €	0,00 €	84.178,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	84.178,92 €	0,00 €	84.178,92 €
538.003	Bedürfnisanstalten	2.619,79 €	23.044,02 €	-20.424,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-20.424,23 €	400,00 €	-20.824,23 €
551.002	Reisemobilstellplatz	7.354,90 €	7.225,57 €	129,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	129,33 €	2.730,00 €	-2.600,67 €
551.003	Campingplatz	6.107,35 €	10.724,63 €	-4.617,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-4.617,28 €	0,00 €	-4.617,28 €
571.001	Wirtschaftsförderung	2.285,87 €	61.377,39 €	-59.091,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-59.091,52 €	2.900,00 €	-61.991,52 €
573.002	Friesland-Halle	21.485,27 €	55.296,96 €	-33.811,69 €	0,46 €	0,00 €	0,46 €	-33.811,23 €	1.235,00 €	-35.046,23 €
575.001	Tourismus	6.317,45 €	198.823,74 €	-192.506,29 €	0,00 €	6.164,89 €	-6.164,89 €	-198.671,18 €	11.922,55 €	-210.593,73 €
611.001	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	13.465.063,74 €	5.654.499,39 €	7.810.564,35 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.810.564,35 €	0,00 €	7.810.564,35 €
612.001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	504,49 €	140.786,62 €	-140.282,13 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-140.282,13 €	0,00 €	-140.282,13 €
Teilhaushalt 03	Zwischensumme	14.826.645,22 €	7.269.285,79 €	7.557.359,43 €	140.089,93 €	6.786,72 €	133.303,21 €	7.690.662,64 €	53.467,30 €	7.637.195,34 €
Teilhaushalt 04	Bauen, Planen und Umwelt									
366.002	Spielplätze	6.868,51 €	68.158,53 €	-61.290,02 €	39.948,55 €	0,00 €	39.948,55 €	-21.341,47 €	94.203,75 €	-115.545,22 €
511.001	Räumliche Planung	76.099,76 €	267.570,90 €	-191.471,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-191.471,14 €	0,00 €	-191.471,14 €
523.001	Denkmalschutz und -pflege	7358,48	22.088,62 €	-14.730,14 €	0	0	0,00 €	-14.730,14 €	40,00 €	-14.770,14 €
538.001	Zentrale Abwasserbeseitigung	3.586.044,26 €	4.056.779,57 €	-470.735,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-470.735,31 €	-574.545,88 €	103.810,57 €
538.002	Dezentrale Abwasserbeseitigung	8.661,88 €	22.531,51 €	-13.869,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-13.869,63 €	0,00 €	-13.869,63 €
541.001	Gemeindestraßen	1.026.821,39 €	1.566.325,73 €	-539.504,34 €	476,77 €	626,40 €	-149,63 €	-539.653,97 €	845.916,48 €	-1.385.570,45 €
545.002	Straßenbeleuchtung	59.773,64 €	263.760,43 €	-203.986,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-203.986,79 €	320,00 €	-204.306,79 €
545.003	Winterdienst	2.365,67 €	80.310,10 €	-77.944,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-77.944,43 €	19.836,00 €	-97.780,43 €
546.001	Parkeinrichtungen	206.249,73 €	69.625,09 €	136.624,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	136.624,64 €	39.583,15 €	97.041,49 €
551.001	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	1.962,32 €	37.956,32 €	-35.994,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-35.994,00 €	101.662,00 €	-137.656,00 €
552.001	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	107,45 €	16.673,98 €	-16.566,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-16.566,53 €	230,00 €	-16.796,53 €
554.001	Naturschutz und Landschaftspflege	268,63 €	4.481,25 €	-4.212,62 €	28,80 €	0,00 €	28,80 €	-4.183,82 €	320,00 €	-4.503,82 €
561.001	Umweltschutzmaßnahmen	1.433,65 €	19.327,11 €	-17.893,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-17.893,46 €	2.024,80 €	-19.918,26 €
573.004	Baubetriebshof	71.532,91 €	905.080,79 €	-833.547,88 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €	-833.047,88 €	-816.401,00 €	-16.646,88 €
Teilhaushalt 04	Zwischensumme	5.055.548,28 €	7.400.669,93 €	-2.345.121,65 €	40.954,12 €	626,40 €	40.327,72 €	-2.304.793,93 €	-286.810,70 €	-2.017.983,23 €
Gesamthaushalt		21.987.257,89 €	21.140.376,16 €	846.881,73 €	217.579,49 €	7.413,12 €	210.166,37 €	1.057.048,10 €	0,00 €	1.057.048,10 €

Anhang zum Jahresabschluss

1. Einleitung

Das Land Niedersachsen hat mit dem "Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften" die haushaltsrechtlichen Vorschriften geändert und das Neue Kommunale Rechnungsweisen (NKR) eingeführt. Zum 01.01.2006 wurden die neuen Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und die neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) erlassen.

Nachdem zunächst beabsichtigt war, den Einführungszeitpunkt im Rahmen eines Verbundprojektes für alle friesländischen Kommunen gemeinsam auf den 01.01.2010 festzulegen, hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung vom 05.11.2009 beschlossen, die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 beizubehalten und diese mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) zu ersetzen.

Durch die Einführung des auf dem kaufmännischen Rechnungswesen basierenden Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) wurde die Stadt Jever verpflichtet, ihr gesamtes Vermögen zu erfassen und zu bewerten und das doppische Rechnungswesen in der Stadtverwaltung einzusetzen.

Nachdem das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland die Eröffnungsbilanz nebst Anhang und Anlagen mit einem zeitlichen Umfang von über 500 Stunden geprüft und keine Einwendungen erhoben hatte, wurde die Eröffnungsbilanz vom Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 15.03.2018 förmlich beschlossen. Im Anschluss hieran konnte mit den Arbeiten für die ausstehenden Jahresabschlüsse begonnen werden. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland hat den Jahresabschluss 2011 der Stadt Jever im Rahmen einer begleitenden Prüfung geprüft.

Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Ausgangsbasis hierfür ist der Jahresabschluss des Vorjahres. Da der Jahresabschluss 2010 noch nach kameralen Gesichtspunkten erstellt wurde und 2011 erstmals das NKR Anwendung findet, ist unabdingbare Voraussetzung für den Jahresabschluss eine Eröffnungsbilanz. Weil die Eröffnungsbilanz der Stadt Jever erst am 15.03.2018 beschlossen wurde, konnte diese Frist selbstredend nicht eingehalten werden.

2. Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichungen zu Haushaltsansätzen (§ 55 Abs. 1 GemHKVO)

Die Funktion des Anhangs besteht darin, die im Rahmen des Jahresabschlusses in den drei Rechnungskomponenten dargestellten Informationen durch Erläuterungen zu ergänzen und hierdurch zusätzliche haushaltswirtschaftlich wichtige Informationen im Rahmen der Rechenschaft mitzuteilen. Im Anhang sind daher nach § 55 Abs. 1 GemHKVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Diese Erläuterungen werden im Rechenschaftsbericht vorgenommen, welcher als Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses beizufügen ist (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG).

Die Umstellung zum 01.01.2011 von der Kameralistik auf die Doppik stellt zugleich einen Wechsel zwischen zwei unterschiedlichen Rechnungssystemen dar, deren Daten nicht unmittelbar miteinander vergleichbar sind. Ein Vergleich der Ergebnis- und Finanzrechnung mit den Daten des Vorjahres ist für den Jahresabschluss 2011 daher nicht möglich, weil der Jahresabschluss 2010 noch auf der Grundlage der Kameralistik erfolgte.

Grundlage der Veranschlagung war der verbindliche NKR-Kontenrahmen in seiner damaligen Fassung.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§55 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Die Vermögensgegenstände der Stadt, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz per 01.01.2011 erstmalig bewertet und zusammengestellt. In den folgenden Jahresabschlüssen werden diese ermittelten Werte fortgeschrieben. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der amtlichen Abschreibungstabelle müssen im Anhang begründet werden. Im Jahre 2011 ist es zu keinen Abweichungen gekommen.

4. Art und Höhe der Außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (§ 55 Abs.2 Nr. 3 GemHKVO)

Im Jahre 2011 wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 217.579,49 € ausgewiesen. Diesen Erträgen stehen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 7.413,12 € gegenüber. Diese Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Außerordentliche Erträge

SK 501900	Sonstige außergewöhnliche Erträge	19.119,15 €
SK 502900	Sonstige periodenfremde Erträge	130,04 €
SK 531100	Veräußerung von Grundstücken	196.970,30 €
SK 531200	Verkaufserlöse bewegliches Vermögen > 1.000 €	1.300,00 €
SK 531210	Verkaufserlöse bewegliches Vermögen > 150 < 1.000 €	60,00 €
Gesamt		<u>217.579,49 €</u>

Bei den unter dem Sachkonto 531100 ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Mehrerlöse aus Grundstücksverkäufen gegenüber dem Buchwert. Verkauft wurden Grundstücke im Bereich der Baugebiete Kleiberring und Klein Grashaus, ehemalige Kinderspielplätze, ein Erbbaugrundstück und der ehemalige Kindergarten Sandelermöns. Beim Sachkonto 501900 wurde der aus Erschließungsbeiträgen resultierende Überschuss aus dem Baugebiet Ehentrautstraße vereinnahmt.

Außerordentliche Aufwendungen

SK 511300	Geleisteter Schadensersatz	621,83 €
SK 513200	Außerplanm. Afa Finanzvermögen	6.164,89 €
SK 532100	Aufwand aus Veräußerung von Grundstücken	626,40 €
Gesamt		<u>7.413,12 €</u>

Der beim Sachkonto 532100 gebuchte Betrag beinhaltet einen Mindererlös gegenüber dem Buchwert aus dem Verkauf eines Straßenseitenteilgrundstückes. Weiterhin war es erforderlich eine außerordentliche Abschreibung auf den als Finanzvermögen ausgewiesenen Anteil an verbundenen Unternehmen zu berücksichtigen, da der zum 31.12.2011 festgestellte Wert dauerhaft und erheblich niedriger als der in der Bilanz aktivierte Anschaffungswert der Beteiligung war.

5. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO)

Im Haushaltsjahr 2011 wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die ermittelten Herstellungswerte einbezogen.

6. Haftungsverhältnisse (§ 55 Abs. 2 Nr.5 GemHKVO)

Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

7. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können. (§ 55 Abs. 1 Nr. 6 GemHKVO)

Aus den unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsresten ergeben sich Vorbelastungen für kommende Haushaltsjahre. Die gebildeten Haushaltsreste sind im Einzelnen in der Anlage 7.6 dargestellt. Eine tatsächliche Belastung entsteht aber nur, soweit diese Reste in den Folgejahren in Anspruch genommen werden.

8. Nicht abgedeckte Fehlbeträge (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 GemHKVO)

Bei der Stadt Jever sind noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge aus den Verwaltungshaushalten der kamerale Abschlüsse bis einschließlich 2010 in Höhe von 2.796.332,05 € vorhanden.

Jahr	Ergebnis des Jahres	Gesamtfehlbeträge
2004	-426.927,13 €	-426.927,13 €
2005	-875.016,50 €	-1.301.943,63 €
2006	309.906,84 €	-992.036,79 €
2007	664.013,82 €	-328.022,97 €
2008	-815.214,49 €	-1.143.237,46 €
2009	-2.110.085,78 €	-3.253.323,24 €
2010	456.991,19 €	-2.796.332,05 €

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Schuldenübersicht

Rückstellungsübersicht

Übersicht über Haushaltsreste

Stiftungen

Übersicht Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Vollständigkeitserklärung

Jever, 05.09.2019

Aufgestellt:

Jones

Fachabteilungsleiter

Finanzen und Liegenschaften

Rüstmann

Abteilungsleiter

Bauen, Stadtentwicklung,

Finanzen und Liegenschaften

Bestätigt:

Albers
Bürgermeister

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2011

1. Vorbemerkungen

Als weitere Anlage ist dem vorgeschriebenem Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Dieser soll einen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Überblick über die finanzwirtschaftliche Lage und den Verlauf der Haushaltswirtschaft wiedergeben und eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vornehmen. Er soll hierbei auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darstellen und auf zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, eingehen.

2. Rechtsgrundlagen

§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO

3. Verfahren der Haushaltsplanaufstellung

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2011 war der erste nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens aufzustellende Haushaltsplan der Stadt Jever. Den städtischen Gremien wurde hierzu im November 2010 ein Haushaltsplanentwurf übersandt, welcher noch nicht alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Elemente enthielt. So fehlten die Abschreibungen, Pensions- u. Beihilferückstellungen und die Auflösung von Sonderposten, die einen zusätzlichen Aufwand bzw. Ertrag bedeuten, aber keine Zahlungsströme auslösen. Die Ermittlung dieser Ansätze zog sich bis zum Frühjahr 2011 hin. Dennoch wurde bereits zum damaligen Zeitpunkt eine Beschlussfassung über den vorläufigen Haushalt angestrebt, um eine vom Rat legitimierte Buchungsgrundlage zu haben. Die endgültige Verabschiedung des Haushaltsplanes 2011 erfolgte mit Satzungsbeschluss des Rates am 03.03.2011. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht wurde mit Bescheid vom 20.05.2011 erteilt. Durch die öffentliche Bekanntmachung in der Zeit vom 01.06. bis 10.06.2011 erlangte der Haushaltsplan rückwirkend zum 01.01.2011 Rechtskraft.

Die Festsetzungen betragen im Einzelnen:

Ergebnishaushalt	ordentliche Erträge	19.113.800,00 €
	ordentliche Aufwendungen	20.848.400,00 €
	außerordentliche Erträge	123.400,00 €
	außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Finanzhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	17.792.400,00 €
	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	18.716.900,00 €
	Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.076.800,00 €
	Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.047.700,00 €
	Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €
	Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	155.700,00 €

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 12.000,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde auf 5.300.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:	380 v.H.
Grundsteuer B:	380 v.H.
Gewerbesteuer:	380 v.H.

Mit Ratsbeschluss vom 08.09.2011 und 13.10.2011 wurden Nachtragssatzungen vom Rat der Stadt Jever beschlossen. Gegenstand des ersten Nachtrages war die beabsichtigte Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage, während der zweite Nachtrag die im Laufe des Jahres aufgetretenen finanziellen Veränderungen zum Inhalt hatte.

Hierdurch änderte sich die Haushaltsplanung wie folgt:

	Ursprungshaushalt	Veränderungen	Neufestsetzung
Ergebnishaushalt			
ordentliche Erträge	19.113.800 €	1.404.500 €	20.518.300 €
ordentliche Aufwendungen	20.848.400 €	513.000 €	21.361.400 €
Außerordentl. Erträge	123.400 €	51.000 €	174.400 €
Außerordentl. Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Finanzhaushalt			
Einz. lfd. verw. Tätigkeit	17.792.400 €	1.404.100 €	19.196.500 €
Ausz. lfd. Verw. Tätigkeit	18.716.900 €	467.500 €	19.184.400 €
Einz. Investitionstätigkeit	1.076.800 €	107.600 €	1.184.400 €
Ausz. Investitionstätigkeit	1.047.700 €	3.399.300 €	4.447.000 €
Einz. Finanz. Tätigkeit	0 €	3.220.000 €	3.220.000 €
Ausz. Finanz. Tätigkeit	155.700 €	0 €	155.700 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde auf 3.220.000 € neu festgesetzt.

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde nicht geändert.

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wurde nicht verändert.

Die Steuersätze wurden nicht geändert.

Da sowohl der Ursprungshaushaltsplan als auch die Nachtragshaushaltspläne Fehlbeträge aufwiesen war entsprechend § 110 Abs. 8 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Jever wurde vom Rat der Stadt Jever zusammen mit der Haushaltssatzung in seiner Sitzung am 03.03.2011 beschlossen.

4. Elemente des Rechnungswesens

Der doppische Jahresabschluss umfasst gem. § 100 NGO die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

Das zentrale Rechnungsinstrument stellt die **Vermögensrechnung** (Bilanz) dar. Sie gibt zum Bilanzstichtag Auskunft über das gesamte Vermögen der Kommune und informiert über dessen Finanzierung (Mittelherkunft). Mit dem vorliegenden Jahresabschluss wird nun die erste Schlussbilanz vorgelegt und damit eine Fortschreibung der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

Die **Ergebnisrechnung** bildet als externes Rechnungslegungselement den Erfolg des kommunalen Handelns periodengerecht ab. Hier werden Erträge und Aufwendungen sowohl als zahlungswirksame sowie auch als zahlungsunwirksame Größen gemeinsam dargestellt. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen findet über den Posten „Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ Eingang in die Bilanz.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen gibt im Sinne einer Kapitalflussrechnung Auskunft über die Liquiditätsentwicklung und damit auch Information über die Zahlungsfähigkeit. Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen findet über den Bilanzposten „Liquide Mittel“ Eingang in das Umlaufvermögen der Bilanz. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung wird hier nicht mit Jahresabgrenzungen gearbeitet.

4.1 Vermögensrechnung und Bilanz

Wie aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist, erhöht sich die Bilanzsumme um 252.330,43 € auf 72.421.343,83 €.

	01.01.2011	31.12.2011
Aktivseite		
Immaterielles Vermögen	1.437.465,41 €	2.352.493,00 €
Sachvermögen	68.706.778,13 €	67.518.494,48 €
Finanzvermögen	1.832.292,16 €	1.736.564,27 €
Liquide Mittel	130.619,19 €	743.953,59 €
Rechnungsabgrenzungsposten	61.858,51 €	69.838,49 €
Summe Aktiva	72.169.013,40 €	72.421.343,83 €
Passivseite		
Nettoposition	60.269.386,07 €	60.626.110,37 €
Schulden	6.021.388,01 €	5.742.798,27 €
Rückstellungen	5.866.009,68 €	6.047.880,55 €
Rechnungsabgrenzungsposten	12.229,64 €	4.554,64 €
Summe Passiva	72.169.013,40 €	72.421.343,83 €

Ausgehend von den bereits zur Eröffnungsbilanz der Stadt Jever gemachten Erläuterungen sollen hier nur die Veränderungen dargestellt werden. Sofern sich Veränderungen lediglich durch die planmäßigen Abschreibungen der Vermögensgegenstände bzw. durch die planmäßige Auflösung von Sonderposten ergeben, erfolgt keine weitergehende Erläuterung. Gleiches gilt für lediglich geringfügige Veränderungen.

4.1.1. Aktiva

	01.01.2011	31.12.2011	Abweichung
1. Immaterielles Vermögen	1.437.465,41	2.352.493,00	915.027,59
1.2 Lizenzen	70.374,30	68.492,00	-1.882,30

Zugänge	8.657,50
Abgänge	0,00
Abschreibung	-10.539,80
Gesamtveränderung	<u>-1.882,30</u>

Im Jahre 2011 wurden weitere Auszahlungen für das Customizing der Finanzsoftware SAP in Höhe von 8.657,50 € erforderlich.

1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u. Zuschüsse	1.367.091,11	2.284.001,00	916.909,89
---------------------------------------------------	--------------	--------------	------------

Zugänge	1.021.060,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-104.150,11
Gesamtveränderung	<u>916.909,89</u>

Die Stadt Jever hat in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich von dem Wahlrecht gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO Gebrauch gemacht und auf eine Aktivierung der geleisteten Investitionszuwendungen und -zuschüsse verzichtet. Grund hierfür war, dass die Stadt bei einer Aktivierung in den Ergebnishaushalten der folgenden Jahre die entsprechenden Abschreibungen hätte berücksichtigen müssen, was zu einer Verschlechterung der Haushaltslage geführt hätte.

Diese Vorgehensweise konnte in der Eröffnungsbilanz nicht konsequent angewandt werden, da der Stichtag der Eröffnungsbilanz mittig im Durchführungszeitraum des Sanierungsgebietes III der Altstadtsanierung lag. Dies hätte zur Folge gehabt, dass geleistete Investitionszuschüsse im Rahmen des Sanierungsgebietes unterschiedlich hätten behandelt werden müssen, da ein Wahlrecht nur für die Eröffnungsbilanz - nicht aber für den sich anschließenden Zeitraum, bestand. Zudem erfolgte die abschließende Abrechnung aller im Sanierungsgebiet vorgenommenen Zahlungen erst zu einem weit später gelegenen Zeitpunkt. Insofern wurden auch die vor dem Bilanzstichtag im Rahmen des Sanierungsgebietes geleisteten Investitionszuschüsse aktiviert um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten.

Im Rechnungsjahr 2011 wurden weitere umfangreiche Investitionszuschüsse geleistet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Zuschüsse Sanierungsgebiet III:	932.218,14
Zuschuss Erwerb Schlachtmühle:	52.933,86
Wirtschaftsförderung:	5.500,00
Familienförderung:	30.408,00

2. Sachvermögen	68.706.778,13	67.518.494,48	-1.188.283,65
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	11.661.825,53	11.600.690,86	-61.134,67
2.1.1 Grünflächen	9.975.410,13	9.976.288,83	878,70

Zugänge	3.947,83
Abgänge	-1.427,37
Abschreibung	-1.641,76
Gesamtveränderung	<u>878,70</u>

Die Abschreibung beinhaltet den Werteverzehr der Lärmschutzwand Kostverloren.

2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.686.415,40	1.624.402,03	-62.013,37
--------------------------------------	--------------	--------------	------------

Zugänge	31.609,50
Abgänge	-93.622,87
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>-62.013,37</u>

Die Zugänge beinhalten Auszahlungen für die Baureifmachung von Baugrundstücken einschließlich Vermessungskosten. Die Abgänge resultieren aus dem Verkauf von 10 Baugrundstücken in der Ehrentrautstraße, der Friedrich-Barnutz-Straße und dem Baugebiet Kleiberring.

2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	17.348.902,58	18.433.132,18	1.084.229,60
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	222.277,06	214.017,16	-8.259,90

Zugänge	0,00
Abgänge	-7.814,71
Abschreibung	-445,19
Gesamtveränderung	<u>-8.259,90</u>

Der Abgang resultiert aus dem Verkauf eines Erbbaugrundstückes.

2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	5.319.719,97	5.808.826,97	489.107,00
----------------------------------------------	--------------	--------------	------------

Zugänge	599.007,09
Abgänge	-35.025,28
Abschreibung	-74.874,81
Gesamtveränderung	<u>489.107,00</u>

Im Haushaltsjahr 2011 konnte der Neubau des Kindergarten Cleverns abgeschlossen werden. An Herstellungskosten fielen in 2011 hierbei 35.705,38 € für die Hochbaumaßnahme einschließlich der Herstellung des Außengeländes an. Weiterhin war die bereits in der Eröffnungsbilanz als "Anlage in Bau" enthaltene Herstellungssumme in Höhe von 563.301,71 € zu dieser Bilanzposition umzubuchen.

Der Abgang bei den sozialen Einrichtungen beinhaltet den Verkauf des Grundstückes und des Gebäudes des ehemaligen Kindergartens Sandelermöns.

2.2.3 Grundstücke mit Schulen	4.454.683,28	5.151.765,23	697.081,95
-------------------------------	--------------	--------------	------------

Zugänge	775.008,81
Abgänge	0,00
Abschreibung	-77.926,86
Gesamtveränderung	<u>697.081,95</u>

Auch die große Investitionsmaßnahme in der Grundschule Cleverns fand in 2011 ihren Abschluss. Neben den aus der Bilanzposition "Anlage in Bau" bereits enthaltenen und damit umzubuchenden Herstellungskosten in Höhe von 712.467,65 € fielen in 2011 Investitionskosten von 62.541,16 € für das Gebäude nebst Außenanlagen an.

2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	4.578.085,46	4.505.931,54	-72.153,92
----------------------------------------------------	--------------	--------------	------------

Zugänge	1.929,20
Abgänge	-43.826,03
Abschreibung	-30.257,09
Gesamtveränderung	<u>-72.153,92</u>

Bei den Abgängen handelt es sich um den Verkauf der ehemaligen Kinderspielplätze Dannhalmweg, Wiesenkamp und Dresdner Straße.

2.2.5 Grundst.f.Brandschutz,Rettungsdienst,Katastr.	455.242,67	449.703,31	-5.539,36
-----------------------------------------------------	------------	------------	-----------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-5.539,36
Gesamtveränderung	<u>-5.539,36</u>

2.2.9 GS m.so.Dienst-,Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	2.318.894,14	2.302.887,97	-16.006,17
-----------------------------------------------------	--------------	--------------	------------

Zugänge	20.586,66
Abgänge	0,00
Abschreibung	-36.592,83
Gesamtveränderung	<u>-16.006,17</u>

Im Jahre 2011 konnte die bereits im Vorjahr angefangene Errichtung eines Stabmattenzaunes abgeschlossen werden (12.870,70 €). Zudem wurde das Parkhaus mit einem Sektionator einschließlich Steuerung nachträglich ausgerüstet (7.715,96 €)

2.3 Infrastrukturvermögen	36.745.399,85	35.837.739,63	-907.660,22
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.356.171,35	19.360.098,08	3.926,73

Zugänge	5.502,19
Abgänge	-1.575,46
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>3.926,73</u>

2.3.2 Brücken und Tunnel	740.472,80	727.135,00	-13.337,80
--------------------------	------------	------------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-13.337,80
Gesamtveränderung	<u>-13.337,80</u>

2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	244.266,55	244.266,55	0,00
------------------------------------------------------	------------	------------	------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>0,00</u>

2.3.5 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsmittelanlagen	16.386.080,31	15.495.439,00	-890.641,31
-------------------------------------------------	---------------	---------------	-------------

Zugänge	365.895,80
Abgänge	0,00
Abschreibung	-1.256.537,11
Gesamtveränderung	<u>-890.641,31</u>

Die Zugänge bei den Straßen etc. setzen sich wie folgt zusammen:
 Fertigstellung Straße Baugelände Kleiberring: Ca. 54.000,00

Ausbau Bismarckstraße:	Ca. 125.000,00
Ausbau Weg Wiedel mit Spurbahnplatten:	Ca. 147.000,00
Beleuchtung Schlosserstraße:	Ca. 29.000,00
Sonstige	Ca. 11.000,00

2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleit.u.zugehörige Anlagen	18.408,84	10.801,00	-7.607,84
-----------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-7.607,84
Gesamtveränderung	<u>-7.607,84</u>

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	314.176,79	321.309,67	7.132,88
2.5.1 Kunstgegenstände	276.637,61	283.772,49	7.134,88

Zugänge	15.967,91
Abgänge	0,00
Abschreibung	-8.833,03
Gesamtveränderung	<u>7.134,88</u>

Die Zugänge beinhalten die Aktivierung der Skulptur "Vater mit Kind" und die Skulptur/Sitzbank beim Jugendhaus.

2.5.5 Kulturdenkmäler	37.539,18	37.537,18	-2,00
-----------------------	-----------	-----------	-------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-2,00
Gesamtveränderung	<u>-2,00</u>

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	733.583,07	685.390,00	-48.193,07
2.6.1 Fahrzeuge	678.431,80	630.357,00	-48.074,80

Zugänge	33.300,33
Abgänge	-11.173,00
Abschreibung	-70.202,13
Gesamtveränderung	<u>-48.074,80</u>

Im Jahre 2011 wurde ein neuer Mannschaftstransportwagen für die Feuerwache Jever angeschafft und das vorherige Fahrzeug ausgebucht.

2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	55.151,27	55.033,00	-118,27
----------------------------------------	-----------	-----------	---------

Zugänge	10.384,01
Abgänge	-3.801,00
Abschreibung	-6.701,28
Gesamtveränderung	<u>-118,27</u>

Aktiviert wurden ein Schneeräumschild für den Radlader und ein Schlegelmäher für den Unimog. Zugleich wurde der alte Schlegelmäher ausgebucht.

2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere	553.662,34	579.145,00	25.482,66
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	337.441,53	301.519,00	-35.922,53

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-35.922,53
Gesamtveränderung	<u>-35.922,53</u>

2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	216.220,81	242.461,00	26.240,19
------------------------------------------	------------	------------	-----------

Zugänge	66.349,59
Abgänge	0,00
Abschreibung	-40.109,40
Gesamtveränderung	<u>26.240,19</u>

Bilanziert wurden bei dieser Position Spielgeräte auf Kinderspielplätzen und Ausstattungsgegenstände bei der Feuerwehr und in anderen städtischen Einrichtungen

2.7.5 Sapo f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro		35.165,00	35.165,00
--------------------------------------------------------	--	-----------	-----------

Zugänge	43.958,51
Abgänge	0,00
Abschreibung	-8.793,51
Gesamtveränderung	<u>35.165,00</u>

Die Stadt Jever hat In 2011 bewegliches Vermögen mit einem Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € für verschiedene städtische Einrichtungen angeschafft und als Sammelposten mit einem Gesamtwert in Höhe von 43.958,51 € aktiviert.

2.8 Vorräte			0
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.349.227,97	61.087,14	-1.288.140,83
2.9.6 Anlagen im Bau	1.349.227,97	61.087,14	-1.288.140,83

Zugänge	5.000,00
Abgänge	0,00
Umbuchung	-1.293.140,83
Gesamtveränderung	<u>-1.288.140,83</u>

In der Eröffnungsbilanz wurden hier die bereits begonnenen Investitionen der Stadt Jever nachgewiesen, die aber noch nicht betriebsfertig bis zum 31.12.2010 abgeschlossen wurden. Die Bewertung erfolgte anhand der bis dahin vorgenommenen Auszahlungen. Es handelte sich im Wesentlichen um die im letzten kamerale Jahr 2010 im Rahmen des Konjunkturpaketes II begonnenen Investitionsmaßnahmen der Sanierung der Grundschule in Cleverns und dem Neubau der Kindertagesstätte Cleverns. Als begonnene Tiefbaumaßnahmen wurden die Memeler Straße und die Ehrentrautstraße ermittelt. Diese Maßnahmen wurden in 2011 fortgeführt.

Im Verlauf des Jahres 2011 konnten die nachstehenden Investitionsmaßnahmen fertiggestellt und durch Umbuchung bei den einzelnen Bilanzpostionen aktiviert werden. Es handelte sich um nachstehende Einzelmaßnahmen:

Kindergarten Cleverns	563.301,71
Grundschule Cleverns:	712.467,65
Bau Skulpturenrundgang:	8.103,50
Stabmattenzaun Bauhof:	9.267,97
Gesamt	1.293.140,83

3. Finanzvermögen	1.832.292,16	1.736.564,27	-95.727,89
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.500,00	11.335,11	-6.164,89
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	17.500,00	11.335,11	-6.164,89

Gem. den Hinweisen der "AG Doppik" bedarf es einer außerordentlichen Abschreibung auf die als Finanzvermögen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen nur, wenn der zum 31.12. des Haushaltsjahres festgestellte Wert voraussichtlich dauerhaft und erheblich niedriger als der in der Bilanz aktivierte Anschaffungswert bzw. der Restbuchwert der Beteiligung ist. Eine erhebliche Wertminderung wird angenommen, wenn der neu festgestellte Anschaffungswert mehr als 5 % unter dem vorhandenem Buchwert liegt.

Der bei dieser Bilanzposition ausgewiesene Anteil an der Jever Marketing und Tourismus GmbH war demgemäß im Haushaltsjaher 2011 um 6.164,89 € niedriger zu bewerten.

3.2 Beteiligungen	61.925,07	61.940,39	15,32
3.2.1 Beteiligungen	61.925,07	61.940,39	15,32

Der Zugang beinhaltet die Erhöhung des Geschäftsguthabens an der Volksbank Jever in Höhe der gezahlten Dividende.

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	696.890,73	696.890,73	0,00
3.3.1 Sondervermögen	696.890,73	696.890,73	0,00

Das Vermögen der unselbständigen Stiftungen zählt nach § 130 Abs. 2 NKomVG zum Sondervermögen der Gemeinden. Das Stiftungsvermögen ist gesondert auszuweisen und von den übrigen Teilen des Haushalts separat darzustellen. Die Stadt verfügt über 4 Stiftungen und das Erbe Marcus. Der Gesamtüberschuss des Jahres 2011 beträgt für diese 8.674,75 € und wird unter der Bilanzposition 4 Liquide Mittel mittels Davon-Vermerk ausgewiesen. Die Sonderabrechnungen der einzelnen Stiftungen werden als Anlage beigefügt.

3.4 Ausleihungen	253.569,96	233.038,86	-20.531,10
3.4.6 Ausleih. an verb.Untern.,Beteil.u.Sonderverm.	253.569,96	233.038,86	-20.531,10

Die Forderungen aus Ausleihungen gegenüber der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH und der Campingplatz Schortens/Jever GmbH wurden in 2011 durch entsprechende Tilgungsbeträge um 20.531,10 € reduziert.

3.5 Wertpapiere			0
3.5.2 Kapitalmarktpapiere			0
3.5.3 Geldmarktpapiere			0
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	592.669,14	416.587,13	-176.082,01
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	81.385,46	95.905,19	14.519,73
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen			0
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	511.283,68	320.681,94	-190.601,74
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	12.991,09	9.586,34	-3.404,75
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	12.991,09	9.586,34	-3.404,75
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	102.533,42	221.167,53	118.634,11
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	90.336,00	89.190,20	-1.145,80
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen		121.114,55	121.114,55
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	12.197,42	10.862,78	-1.334,64

Im Vergleich zum in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Forderungsbestand reduzieren sich die Forderungen um 60.852,65 € auf 647.341,00 €. Insbesondere im Bereich der Forderungen aus kommunalen Steuern und übrigen öff.-rechtl. Forderungen konnte ein Rückgang in Höhe von 176.082,01 € erzielt werden. Zusätzlich zeigen sich bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen an dieser Stelle die Abweichungen, die zum Jahreswechsel durch die korrekte Zuordnung des Ertrages im Jahr 2011 entstehen, wobei der Fälligkeitstermin der Forderung im Folgejahr 2012 liegt.

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung ist es für den Forderungsbereich notwendig, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und ggfls. Wertberichtigungen durchzuführen. Eine spezielle Regelung z.B. im Rahmen einer Dienstanweisung wurde bisher nicht vorgenommen. In Anbetracht des nach dem jetzt aufzustellenden Jahresabschluss 2011 vergangenen Zeitraumes von sieben Jahren können die realisierten Forderungen jedoch konkret beziffert werden. Aufgrund der Auswertung der Offenen-Posten-Liste und der Berücksichtigung späterer Ausgleichs in den Folgejahren wurden Forderungen in Höhe von 18.232,68 € als nicht werthaltig ausgemacht und entsprechend wertberichtigt.

3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	94.212,75	86.018,18	-8.194,57
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	94.212,75	86.018,18	-8.194,57

Der bei dieser Bilanzposition ausgewiesene Bestand der Vorsorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz wurde in 2011 um 9.651,07 € auf 65.492,62 € aufgestockt. Die hier ebenfalls ausgewiesenen Sicherheitsbeträge aus Bürgschaftszwecken gelangten in 2011 teilweise zur Auszahlung, so dass zum 31.12.2011 ein Bestand in Höhe von 20.525,56 € auszuweisen ist.

4. Liquide Mittel	130.619,19	743.953,59	613.334,40
davon Stiftungsvermögen		8.674,75	8.674,75
4.1 Sichteinl. b. Banken/Kredln; Schecks; Bargeld	130.619,19	743.953,59	613.334,40
4.1.1 Sparkasse	120.087,55	48.988,72	-71.098,83
4.1.2 Oldenburgische Landesbank	9.043,48	3.059,22	-5.984,26
4.1.3 Volksbank			0
4.1.4 Postbank			0
4.1.5 Sonstige	1.488,16	691.905,65	690.417,49

Der gem. § 59 Nr. 34 GemHKVO auszuweisende Bestand an Liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2011 743.953,59 € und beinhaltet eine Termingeldanlage in Höhe von 690.001,00 €. Der negative Bankbestand der Volksbank wurde als Liquiditätskredit unter der Bilanzposition 2.1.3 unter den Geldschulden der Passivseite ausgewiesen. Der Gesamtüberschuss der bei der Stadt Jever vorhandenen rechtlich unselbständigen Stiftungendes des Jahres 2011 beträgt und wurde unter der Bilanzposition 4 Liquide Mittel mittels Davon-Vermerk ausgewiesen

5. Aktive Rechnungsabgrenzung	61.858,51	69.838,49	7.979,98
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	61.858,51	69.838,49	7.979,98

Unter der aktiven Rechnungsabgrenzung sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Ausgaben verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich um 7.979,98 € erhöht.

Bilanzsumme	72.169.013,40	72.421.343,83	252.330,43
--------------------	----------------------	----------------------	-------------------

4.1.2. Passiva

	01.01.2011	31.12.2011	Abweichung
1. Nettoposition	60.269.386,07	60.626.110,37	356.724,30
1.1 Basis-Reinvermögen	38.905.751,06	38.905.751,06	0,00
1.1.1 Reinvermögen	41.702.083,11	41.702.083,11	0,00
1.1.2 Sollfehlbetr. aus kameral.Abschl.als Minusbetrag	-2.796.332,05	-2.796.332,05	0,00
1.2 Rücklagen	696.890,73	696.890,73	0,00
1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.			0,00
1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.			0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	696.890,73	696.890,73	0,00

Der Ansatz bei diesem Posten entspricht dem Stiftungsvermögen der vier unselbständigen Stiftungen und dem Erbe Marcus. Damit wird dem Tatbestand Rechnung getragen, dass sich das Vermögen zwar im Haushalt der Stadt Jever befindet, aber nur zweckgebunden zur Verfügung steht. Die im Laufe des Jahres eingetretene Veränderung des Stiftungsvermögens wurde mittels Davon-Vermerk bei den Liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Sonderabrechnungen der einzelnen Stiftungen werden als Anlage beigefügt.

1.2.5 Sonstige Rücklagen			0,00
1.3 Jahresergebnis		1.057.048,10	1.057.048,10
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren			0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahre sfehlbetrag		1.057.048,10	1.057.048,10
1.3.2.0 Jahresergebnis			0,00
1.3.2.1 Jahresergebnis		1.057.048,10	1.057.048,10
davon Stiftungsvermögen		8.674,75	8.674,75

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung verteilt sich wie folgt:

Summe ordentliches Ergebnis	846.881,73 €
Summe außerordentliches Ergebnis	210.166,37 €

Über die Verwendung des erzielten Jahresüberschusses hat der Rat der Stadt Jever zu beschließen. Im Ergebnishaushalt der Stadt Jever sind ebenfalls die nichtrechtsfähigen Stiftungen enthalten. Aus den separat hierzu zu erstellenden Abschlüssen ergibt sich im Jahre 2011 ein Überschuss in Höhe von 8.674,75 €, welcher der zweckgebundene Rücklage zuzuführen ist. Das bereinigte Jahresergebnis 2011 beträgt damit 1.048.373,35 €.

1.4 Sonderposten	20.666.744,28	19.966.420,48	-700.323,80
-------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Die Fremdfinanzierung für die Anschaffung bzw. Herstellung von Anlagevermögen ist als Sonderposten zu aktivieren. Entsprechend der für das Anlageobjekt festgelegten Nutzungsdauer werden korrespondierend zu den Abschreibungen die Sonderposten aufgelöst und in der Ergebnisrechnung gebucht.

1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	13.091.256,52	13.192.282,00	101.025,48
----------------------------------------------------------------	----------------------	----------------------	-------------------

Zugänge	911.950,83
Abgänge	0,00
Auflösung SOPO Maßnahmen	-616.381,00
Auflösung SOPO Pauschalzuweisungen	-194.544,35
Gesamtveränderung	<u>101.025,48</u>

Die Zugänge bei den Investitionszuweisungen beinhalten sowohl die Umbuchungen aus der Bilanzposition "Anzahlungen auf Sonderposten" der Eröffnungsbilanz und Zuweisungen des Jahres 2011. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Sanierungsgebiet III:	Ca.	267.000,00
Kindergarten Cleverns	Ca.	291.000,00
Grundschule Cleverns	Ca.	56.000,00
Ausbau Weg Wiedel	Ca.	147.000,00
Ausbau Bismarckstraße	Ca.	125.000,00
Skulpturen	Ca.	15.000,00
Sonstige	Ca.	11.000,00

1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.892.116,86	6.537.521,00	-354.595,86
--------------------------------------	--------------	--------------	--------------------

Zugänge	179.633,66
Abgänge	0,00
Auflösung SOPO	-534.229,52
Gesamtveränderung	<u>-354.595,86</u>

Die Zugänge aus Beitragseinnahmen verteilen sich wie folgt:

Baugebiet Kleiberring	ca.	29.000,00
Baugebiet Klein Grashaus	ca.	52.000,00
Maßnahmen Am Kirchplatz und umliegend	ca.	76.000,00
Maßnahme Schlosserstraße	ca.	23.000,00

1.4.3 Gebührenaussgleich	24.578,52	38.353,08	13.774,56
--------------------------	-----------	-----------	------------------

Die Veränderungen resultieren aus den Gebührenbedarfsberechnungen der nachstehenden kostenrechnenden Einrichtungen:

Kostenrechnung	Inanspruchnahme	Zuführung	Neuer Bestand
SW-Gebühr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
RW-Gebühr	0,00 €	19.693,69 €	27.791,89 €
Straßenreinigung	0,00 €	1.390,00 €	10.561,19 €
Wochenmarkt	7.309,13 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	7.309,13 €	21.083,69 €	38.353,08 €

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	658.792,38	198.264,40	-460.527,98
----------------------------------------------	------------	------------	--------------------

Zugänge	123.984,57
Abgänge	-584.512,55
Gesamtveränderung	<u>-460.527,98</u>

Bei den erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten handelt es sich um Zuschüsse zu den Anlagen in Bau. Diese werden erst mit der Fertigstellung der Anlage mit dieser zusammen über deren Nutzungszeitraum aufgelöst.

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

Beiträge Ehrentrautstraße	66.312,54
Beiträge Bismarckstraße	56.932,70
Zuschüsse Skateranlage	739,33
Gesamt	123.984,57

Als Abgänge waren im Haushaltsjahr 2011 zu verzeichnen:

Skulpturenrundgang	11.615,44
Grundschule Cleverns	55.500,00
Kindergarten Cleverns	291.400,00
Sanierungsgebiet III	206.877,96
Ehrentrautstraße	19.119,15
Gesamt	584.512,55

2. Schulden	6.021.388,01	5.742.798,27	-278.589,74
2.1 Geldschulden	5.432.643,39	5.183.029,74	-249.613,65
2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	3.199.368,96	4.117.408,78	918.039,82

Die Veränderung bei den Kreditverbindlichkeiten in 2011 ergibt sich aus den Kreditneuaufnahmen abzüglich der Tilgungen.

Kreditneuaufnahme	1.064.000,00
Kredittilgung	-145.960,18
Gesamt	918.039,82

2.1.3 Liquiditätskredite	2.233.274,43	1.065.620,96	-1.167.653,47
---------------------------------	---------------------	---------------------	----------------------

Gegenüber dem Vorjahr konnte der Stand der Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag um 1.167.653,47 € reduziert werden. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus:

Fest abgenommener externer Liquiditätskredit	1.000.000,00
Negativer Bankbestand Girokonto VoBa Jever	65.620,96

2.1.4 Sonstige Geldschulden			0,00
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	89.474,00		-89.474,00
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	89.474,00		-89.474,00
2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	59.133,80	47.750,99	-11.382,81
2.4 Transferverbindlichkeiten	181,58	40	-141,58
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	181,58		-181,58
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		40	40,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	439.955,24	511.977,54	72.022,30
2.5.1 Durchlaufende Posten	149.409,84	49.704,39	-99.705,45
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	28.204,25	28.642,72	438,47
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	121.205,59	21.061,67	-100.143,92
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	185.395,00		-185.395,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	105.150,40	462.273,15	357.122,75

Die unter den Bilanzpositionen 2.2 bis 2.5.4 ausgewiesenen Verbindlichkeiten konnten im Jahre 2011 um ca. 29.000 ,00 € auf 559.768,53 € reduziert werden.

3. Rückstellungen	5.866.009,68	6.047.880,55	181.870,87
3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	5.454.112,69	5.589.544,55	135.431,86

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Pensionsansprüche periodengerecht abgebildet. Diese haben sich nach Berechnung der Versorgungskasse in 2011 wie nachstehend dargestellt verändert:

Art	31.12.2010	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2011
Pensionsrückst. Aktive	1.799.154,00	0,00	138.531,00	1.937.685,00
Pensionsrückst. Vers.	3.061.909,00	44.324,00	0,00	3.017.585,00
Beihilferückst. Aktive	219.496,79	0,00	28.526,88	248.023,67
Beihilferückst. Vers.	373.552,90	0,00	12.697,98	386.250,88
Gesamt	5.454.112,69	44.324,00	179.755,86	5.589.544,55

3.2 Rückst.f. Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	411.896,99	458.336,00	46.439,01
-----------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Bei dieser Bilanzposition wurden die Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden bilanziert. Die Berechnung erfolgt anhand der Auszüge der Lohnkosten der Mitarbeiter entsprechend der tatsächlichen Werte für jeden Mitarbeiter individuell. Die Fortschreibung erfolgte in 2011 wie folgt:

Art	31.12.2010	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2011
Altersteilzeit	186.159,30	66.880,77	78.029,63	197.308,16
Urlaub	179.086,90	179.086,90	218.361,17	218.361,17
Überstunden	46.650,79	46.650,79	42.666,67	42.666,67
Gesamt	411.896,99	292.618,46	339.057,47	458.336,00

4. Passive			
Rechnungsabgrenzung	12.229,64	4.554,64	-7.675,00
4.1 Passive	12.229,64	4.554,64	-7.675,00
Rechnungsabgrenzung			

Unter der Passiven Rechnungsabgrenzung sind die Einnahmen auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag eingegangen sind, aber einen Ertrag für die Folgejahre darstellen. Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich um 7.675,00 € reduziert.

Bilanzsumme	72.169.013,40	72.421.343,83	252.330,43
--------------------	----------------------	----------------------	-------------------

4.2 Ergebnisrechnung

Nach der Ergebnisrechnung 2011 ergibt sich das nachstehende Jahresergebnis:

Ordentliches Jahresergebnis	
Ordentliche Erträge	21.987.257,89 €
Ordentliche Aufwendungen	-21.140.376,16 €
Summe ordentliches Ergebnis	846.881,73 €
Außerordentliches Ergebnis	
Außerordentliche Erträge	217.579,49 €
Außerordentliche Aufwendungen	-7.413,12 €
Summe außerordentliches Ergebnis	210.166,37 €
Jahresergebnis	1.057.048,10 €

Die Ergebnisrechnung 2011 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 21.987.257,89 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 21.140.376,16 € ein **ordentliches Ergebnis** von **846.881,73 €** aus. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.689.981,73 €.

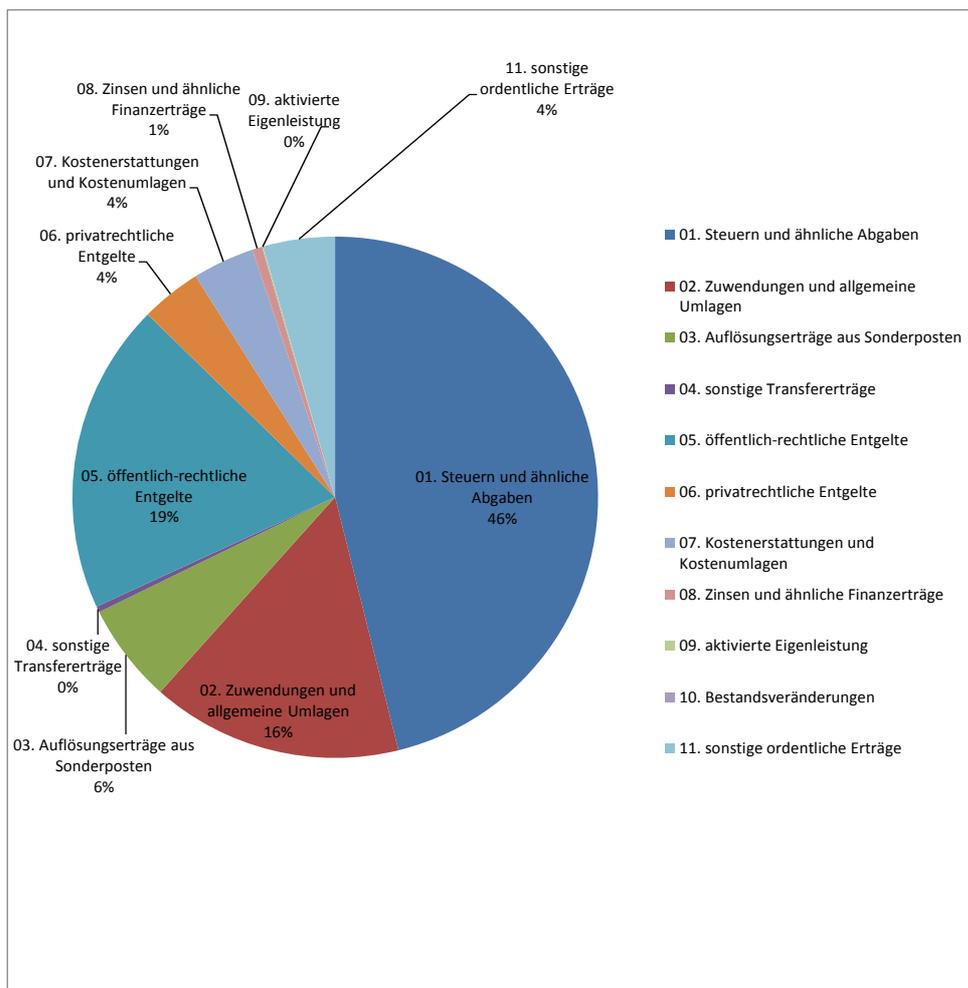
Das **außerordentliche Ergebnis** weist bei außerordentlichen Erträgen von 217.579,49 € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 7.413,12 € einen Betrag von 210.166,37 € aus. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 35.766,37 €.

Die **Ergebnisrechnung** weist somit insgesamt einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.057.048,10 €** aus. Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Rat der Stadt Jever zu befinden. Aufgrund des noch bestehenden Fehlbetrages aus kameralen Zeiten ist eine Zuführung zu den Überschussrücklagen jedoch nicht möglich.

4.2.1 Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben		10.142.870,61	9.342.500,00	800.370,61
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.400.152,04	3.340.800,00	59.352,04
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.352.464,00	1.142.800,00	209.664,00
04. sonstige Transfererträge		81.708,66	42.200,00	39.508,66
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		4.232.329,54	4.091.800,00	140.529,54
06. privatrechtliche Entgelte		818.905,54	804.500,00	14.405,54
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		837.992,88	873.400,00	-35.407,12
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		133.298,03	82.300,00	50.998,03
09. aktivierte Eigenleistung		18.825,57		18.825,57
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge		968.711,02	798.000,00	170.711,02
12.= Summe ordentliche Erträge		21.987.257,89	20.518.300,00	1.468.957,89
22. außerordentliche Erträge		217.579,49	174.400,00	43.179,49
Summe Gesamterträge		22.204.837,38	20.692.700,00	1.512.137,38

Das nachfolgende Diagramm zeigt die ordentlichen Erträge, aufgeteilt auf die einzelnen Ertragsarten:



Erläuterung der Erträge

01. Steuern u. ähnliche Abgaben			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
301100 Grundsteuer A	55.829,74-	53.400,00-	2.429,74-
301200 Grundsteuer B	1.654.480,74-	1.625.000,00-	29.480,74-
301300 Gewerbesteuer	4.076.041,58-	3.500.000,00-	576.041,58-
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.875.365,00-	3.691.000,00-	184.365,00-
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	350.729,00-	344.000,00-	6.729,00-
303100 Vergnügungssteuer	75.677,04-	75.500,00-	177,04-
303200 Hundesteuer	54.747,51-	53.600,00-	1.147,51-
* Alle Kostenarten	10.142.870,61-	9.342.500,00-	800.370,61-

Die Erträge aus der Gewerbesteuer weisen gegenüber dem Haushaltsansatz Mehrerträge in Höhe von rd. 576.042 € auf. Gegenüber dem Vorjahresergebnis betrug die Erhöhung ca. 610.000 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer waren Mehrerträge von 184.365 € zu verzeichnen. Beide Haushaltsansätze haben maßgeblich zur Verbesserung des Jahresergebnisses beigetragen.

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	2.696.392,00-	2.605.100,00-	91.292,00-
313100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	231.464,00-	231.400,00-	64,00-
313200 Sonstige allgemeine Zuweisungen v. Gemei	93.149,00-	90.200,00-	2.949,00-
314000 Zuweisungen f.laufende Zwecke v. Bund	11.448,00-	11.400,00-	48,00-
314100 Zuweisungen f.laufende Zwecke v. Land	285.015,09-	308.300,00-	23.284,91-
314200 Zuweisungen f.lfd.Zwecke v.Gemeinden	46.585,00-	53.100,00-	6.515,00-
314600 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.sonst.öff.Sonde	500,00-	200,00-	300,00-
314700 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.privaten Untern	11.499,77-	14.500,00-	3.000,23-
314800 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereich	24.099,18-	26.600,00-	2.500,82-
* Alle Kostenarten	3.400.152,04-	3.340.800,00-	59.352,04-

Im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und allg. Umlagen entsprach die Schlüsselzuweisung nach dem FAG dem Planansatz. Mit Bescheid vom 24.11.2011 erfolgte aufgrund des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes des Landes eine nachträgliche Korrektur, welche eine Nachzahlung in Höhe von 91.232 € für die Stadt Jever zur Folge hatte. Damit betrug der Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr 314.416 €.

03. Auflösungserträge aus Sonderposten			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
337100 Erträge a.d. Aufl. von SoPo für Beiträge	534.229,52-		534.229,52-
357100 Auflösung so. SoPo zweckgeb.	7.309,13-		7.309,13-
316100 Ertr. a. d. Auflösung v. Sopo aus Invest	615.673,47-	1.142.800,00-	527.126,53-
316190 Aufl. SoPo aus Zuw./Zus. pauschal	194.544,35-		194.544,35-
316200 Aufl. SoPo aus Sammelposten	707,53-		707,53-
* Alle Kostenarten	1.352.464,00	1.142.800,00-	209.664,00-

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die erhaltenen Beiträge und Investitionszuweisungen, welche entsprechend der Abschreibungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände aufzulösen sind. Für den ersten doppischen Haushaltsplan konnten die Ansätze lediglich überschlägig ermittelt werden, da das Vermögen der Stadt Jever und dessen Finanzierung erst im Jahre 2018 im Rahmen der Eröffnungsbilanz vollständig erfasst wurde. In der Summe konnten Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 209.664 € erzielt werden.

04. Sonstige Transfererträge			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
321100 Kst-Beiträge, Aufw.-Ersatz, Kst-Ersatz a	73.086,29-	21.100,00-	51.986,29-
321200 Ügeg./Ügel.Unterhaltsansprüche gg brgr-r	0,77-	2.000,00-	1.999,23-
321300 Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.E	8.621,60-	11.000,00-	2.378,40-
321400 Sonstige Ersatzleistungen a.E.		100,00-	100,00-
321500 Rückzahlung gewährter Hilfen a.E.		8.000,00-	8.000,00-
* Alle Kostenarten	81.708,66-	42.200,00-	39.508,66-

Die Mehrerträge aus Kostenersatz stammen überwiegend aus dem Ersatzanspruch des Kindergeldes bei der Familienkasse für eine Flüchtlingsgroßfamilie.

05. öffentlich-rechtliche Entgelte			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
331100 Verwaltungsgebühren	140.799,23-	141.400,00-	600,77-
332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.091.530,31-	3.950.400,00-	141.130,31-
* Alle Kostenarten	4.232.329,54-	4.091.800,00-	140.529,54-

Die Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren resultieren überwiegend aus der Abwasserbeseitigung (98.952 €) und den Parkgebühren (38.580 €)

06. privatrechtliche Entgelte			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
341100 Mieten und Pachten	679.523,23-	682.100,00-	2.576,77
342100 Erträge aus Verkauf	10.621,25-	17.000,00-	6.378,75
346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	128.761,06-	105.400,00-	23.361,06-
* Alle Kostenarten	818.905,54-	804.500,00-	14.405,54-

Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten Eintrittsgelder und Schadensersatzansprüche. Letztere sind nur schwer planbar. Die Mehrerträge entfallen auf verschiedene Bereiche wie Feuerwehr, Bücherei, eigene Kulturveranstaltungen, Straßenbeleuchtung und Tourismus.

07. Kostenerstattungen und -umlagen			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
348100 Erstattungen vom Land		100,00-	100,00
348200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	717.959,13-	758.100,00-	40.140,87
348300 Erstattungen von Zweckverbänden u. dergl	65.388,42-	65.300,00-	88,42-
348400 Erstattungen vom sonst. öff. Bereich	40.535,67-	38.100,00-	2.435,67-
348500 Erstattungen von verbUN, Bet., Sonderverm	5.598,46-	3.600,00-	1.998,46-
348700 Erstattungen von privaten Unternehmen	160,00-	200,00-	40,00
348800 Erstattungen von übrigen Bereichen	8.351,20-	8.000,00-	351,20-
* Alle Kostenarten	837.992,88-	873.400,00-	35.407,12

Die Stadt hat aufgrund der Heranziehungssatzung des Landkreises die Sozialleistungen nach SGB etc. ausgezahlt. Bei geringerem Leistungsaufwand reduziert sich die Erstattung durch den Landkreis entsprechend.

08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
361600 Zinsertr. von sonst. öff. Sonderrechnung	6.103,74-	6.100,00-	3,74-
361700 Zinsertr. von Kreditinstituten (auch f.K	24.431,08-	23.500,00-	931,08-
361800 Zinsertr. von übrigen inländischen Berei	845,23-	800,00-	45,23-
365100 Gewinnant.a.verbundenen Unternehmen u.Be	1.659,12-	1.900,00-	240,88
369100 Verzinsung v. Steuernachford. und Erstat	98.498,00-	50.000,00-	48.498,00-
369900 Weitere sonstige Finanzerträge	1.760,86-		1.760,86-
* Alle Kostenarten	133.298,03-	82.300,00-	50.998,03-

Im Bereich der Zinsen und zinsähnlichen Finanzerträge kam es zu einem planmäßigen Verlauf. Lediglich im Bereich der Verzinsung von Steuernachforderungen bei der Gewerbesteuer kam es zu Mehrerträgen von 48.498 €

09. aktivierte Eigenleistung			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
371100 Aktivierte Eigenleistungen	18.825,57-		18.825,57-
* Alle Kostenarten	18.825,57-		18.825,57-

Im Jahre 2011 wurden Bauhofleistungen im Werte von 18.825,57 € anlässlich von Baumaßnahmen aktiviert. In der Ergebnisrechnung des entsprechenden Produktes werden die Bauhofkosten nahezu neutralisiert und verbessern dort das Ergebnis entsprechend. Das Ertragskonto "aktivierte Eigenleistung" wird, ohne dass die Finanzrechnung angesprochen wird, als Gegenkonto für die Bilanzbuchung (Aktivierung) genutzt. Gegenstand der Aktivierung waren überwiegend Bauhofleistungen bei der Spielplatzflächengestaltung der Grundschule Cleverns und der Herrichtung des Sitzplatzes auf dem Schulhof der Paul-Sillus-Schule.

11. sonstige ordentliche Erträge			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
351100 Konzessionsabgaben	561.130,83-	561.000,00-	130,83-
356100 Bußgelder	21.652,65-	22.200,00-	547,35
356200 Säumniszuschläge	13.737,70-	13.500,00-	237,70-
356210 Mahngebühren (für Kto.findung)	7.552,79-	4.500,00-	3.052,79-
356220 Stundung,Verzug,Prozess,Nachzahlung,Rate	17.280,33-	17.800,00-	519,67
356230 Vollstreckungsgebühren (für Kto.findung)	4.000,29-		4.000,29-
358200 Ertr.a.d.Auflös.oder Herabsetz.v.Rückste	336.942,46-	179.000,00-	157.942,46-
358310 Ertr.Aufl./Herabs. von Wertber. auf Ford	5.864,97-		5.864,97-
359120 Erstattung Rückläufergebühren	549,00-		549,00-
* Alle Kostenarten	968.711,02-	798.000,00-	170.711,02-

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

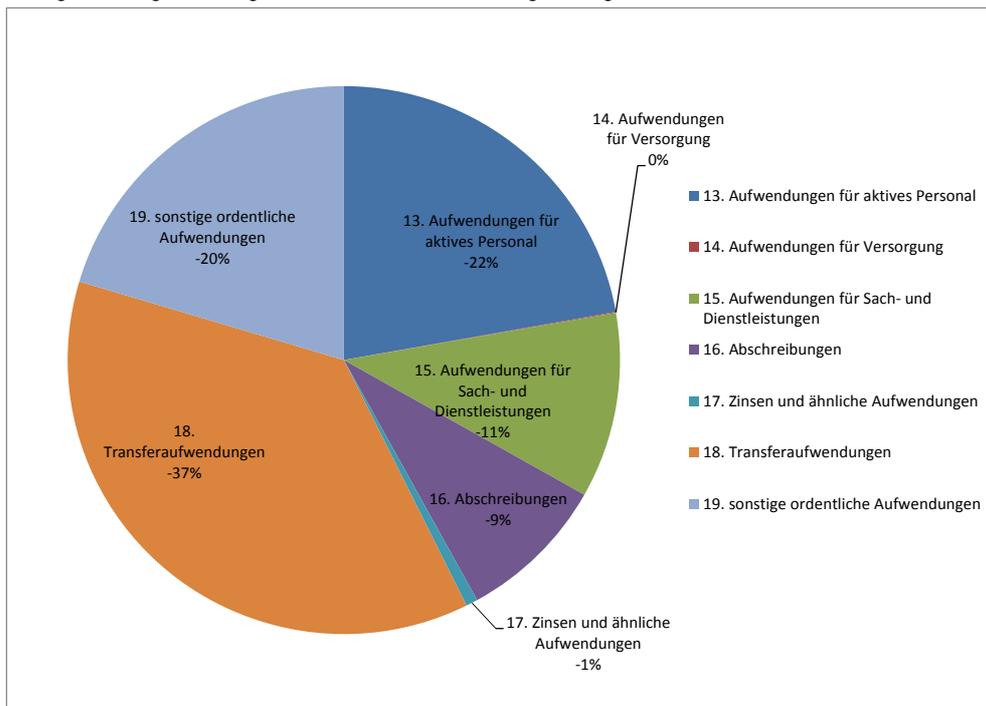
Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger:	44.324,00 €
Überstundenrückstellung:	46.650,79 €
Urlaubsrückstellung	179.086,90 €
Rückstellungen Altersteilzeit	66.880,77 €
Gesamt	336.942,46 €

Gegenstand der Veranschlagung waren lediglich die Erträge aus Pensionsrückstellungen und der Altersteilzeit mit einer Gesamtsumme von 179.000 €. Die Mehrerträge sind in der Auflösung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden aus der Eröffnungsbilanz begründet. Zwecks ordnungsgemäßer Belastung der jeweiligen Produkte wird die im Vorjahr gebildete Rückstellung zu Beginn des Jahres vollständig ertragswirksam vereinnahmt und die neue zu bildende Rückstellung am Jahresende aufwandswirksam neu gebildet. Durch diese Verfahrensweise wird selbst bei einem Sachbearbeiterwechsel die richtige Zuordnung zu den Produkten gewährleistet.

4.2.2 Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal		-4.690.259,73	-4.411.900,00	-278.359,73
14. Aufwendungen für Versorgung		-12.697,98		-12.697,98
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.309.534,16	-2.578.200,00	268.665,84
16. Abschreibungen		-1.862.274,07	-1.994.600,00	132.325,93
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-148.379,61	-244.300,00	95.920,39
18. Transferaufwendungen		-7.811.187,52	-7.868.900,00	57.712,48
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.306.043,09	-4.263.500,00	-42.543,09
20.= Summe ordentliche Aufwendungen		-21.140.376,16	-21.361.400,00	221.023,84
23. außerordentliche Aufwendungen		-7.413,12		-7.413,12
Summe Gesamtaufwendungen		-21.147.789,28	-21.361.400,00	213.610,72

Das nachfolgende Diagramm zeigt die ordentlichen Aufwendungen, aufgeteilt auf die einzelnen Aufwandsarten:



Erläuterung der Aufwendungen

13. Aufwendungen für aktives Personal			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
401100 Dienstaufwendungen Beamte	308.179,38	309.800,00	1.620,62-
401200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.743.490,99	2.767.800,00	24.309,01-
401900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	807,80	2.000,00	1.192,20-
402100 Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte	248.478,28	257.100,00	8.621,72-
402200 Beitr.z.Versorgungskasse f. Arbeitnehmer	228.689,28	230.500,00	1.810,72-
403200 Beiträge gesetzl. Sozialversich. Arbeitnehmer	589.362,60	591.700,00	2.337,40-
404100 Beihilfen u. Unterstütz. f. Beamte u. Arbeitn.	65.136,05	70.600,00	5.463,95-
405100 Zuführ. zu Pensionsrückst. f.Beamte u. A	138.531,00	89.000,00	49.531,00
406100 Zuführ. zu Beihilferückstell. f.Beamte u	28.526,88	12.600,00	15.926,88
407000 Zuführ.z.Rückst.f.Altersteilzeit u.and.M	339.057,47	80.800,00	258.257,47
* Alle Kostenarten	4.690.259,73	4.411.900,00	278.359,73

Die Mehraufwendungen beim aktiven Personal sind auf die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden zurückzuführen. Analog zu den Ausführungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erfolgte hier der Nachweis der neuen Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen.

14. Aufwendungen für Versorgung			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
416100 Zuführ. zu Beihilferückst.f.Versorgungsempf.	12.697,98		12.697,98
* Alle Kostenarten	12.697,98		12.697,98

Der für die Berechnung der Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger maßgebliche Hebesatz wurde im Laufe des Jahres 2011 von 12,2 % auf 12,8 % erhöht. Diese Erhöhung führte zu einem unvorhersehbarem überplanmäßigen Aufwand.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
421100 Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen Anl.	377.537,79	457.300,00	79.762,21-
421200 Unterhaltung d.sonstigen unbeweglichen Verm.	409.323,28	413.200,00	3.876,72-
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	51.035,05	67.000,00	15.964,95-
422200 Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	25.112,92	25.100,00	12,92
423100 Mieten und Pachten	76.084,73	86.000,00	9.915,27-
424101 Strom und Gas (Bewirtschaftungskosten)	197.392,81	237.600,00	40.207,19-
424102 Wasser (Bewirtschaftungskosten)	8.618,13	11.000,00	2.381,87-
424103 Grundbesitzabgaben (Bewirtschaftungskosten)	117.393,59	122.000,00	4.606,41-
424104 Sonstige Bewirtschaftungskosten	108.723,11	115.400,00	6.676,89-
425100 Haltung von Fahrzeugen	94.985,90	79.900,00	15.085,90
426101 Aus- und Fortbildung	27.836,70	33.000,00	5.163,30-
426102 Dienst- und Schutzkleidung	11.952,93	11.500,00	452,93
427100 Besondere Verwaltungs-u.Betriebsaufwend.	536.619,01	606.000,00	69.380,99-
427101 Strom und Gas (Für Betriebszwecke)	115.329,12	121.400,00	6.070,88-
427102 Wasser (Für Betriebszwecke)	1.442,99	2.000,00	557,01-
427103 Wasseraufbereitung (Für Betriebszwecke)	9.158,61	11.200,00	2.041,39-
427110 Lehr- und Unterrichtsmittel	14.791,12	12.500,00	2.291,12
427111 Aufwendungen für Schwimmunterricht	8.069,37	8.600,00	530,63-
427112 Ferienwanderungen, Schulfeste, Fahrten	7.764,40	7.000,00	764,40
428100 Verbrauch von Vorräten	7.971,60	8.000,00	28,40-
428140 Waren	5.700,40	7.100,00	1.399,60-
429100 Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	12.134,70	44.600,00	32.465,30-
429101 EDV-Programmpflege u. Systembetreuung	84.555,90	90.800,00	6.244,10-
* Alle Kostenarten	2.309.534,16	2.578.200,00	268.665,84-

Insgesamt konnten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 268.665,84 € eingespart werden. Insbesondere im Bereich der baulichen Unterhaltung wurde der Planansatz um 79.762,21 € unterschritten. Zum Teil kam es zu Verschiebungen in das Folgejahr. Auch die Bewirtschaftungskosten blieben mit 62.541,64 € unter der Veranschlagung, wobei die Verbesserung allein bei der Strom- und Gasabrechnung 46.278,07 € beträgt. Die Einsparungen bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen resultieren aus der zeitlichen Verschiebung des Klimaschutzkonzeptes. Bedingt durch die zeitliche Verschiebung bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz kam es zudem zu einer Reduzierung der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

16. Abschreibungen			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
471100 AfA auf imm. Vermögen und Sachvermögen	114.689,91		114.689,91
471110 AfA auf unbeb.Grundst.u.grundst.gleiche	1.641,76		1.641,76
471120 AfA auf bebaute Grundst.u.grundst.gleich	7.181,14		7.181,14
471130 AfA auf Gebäude	219.026,14		219.026,14
471140 AfA auf das Infrastrukturvermögen	1.277.482,75	1.950.700,00	673.217,25-
471150 AfA auf Maschinen und technische Anlagen	10.502,28		10.502,28
471160 AfA auf Fahrzeuge	81.375,13		81.375,13
471170 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.031,93		76.031,93
471180 Auflösung Sammelposten	8.793,51		8.793,51
471190 AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	8.835,03	13.900,00	5.064,97-
472111 AfA auf uneinbringliche Forderungen	33.722,19	30.000,00	3.722,19
472112 Einzelwertberichtigung	22.992,30		22.992,30
* Alle Kostenarten	1.862.274,07	1.994.600,00	132.325,93-

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um den Werteverzehr des kommunalen Vermögens. Für den ersten doppischen Haushaltsplan konnten die Ansätze lediglich überschlägig ermittelt werden, da das Vermögen der Stadt Jever und dessen Finanzierung erst im Jahre 2018 im Rahmen der Eröffnungsbilanz vollständig erfasst wurde. In der Summe blieb der Aufwand in Höhe von 159.040 € hinter der Planung zurück.

Im Jahre 2011 wurden Forderungen in Höhe von 33.722,19 € ausgebucht aufgrund der Uneinbringlichkeit von Forderungen wegen Insolvenz, Niederschlagungen etc.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde der Forderungsbereich auf Werthaltigkeit überprüft. In Anbetracht des nach dem jetzt aufzustellenden Jahresabschluss 2011 vergangenen Zeitraumes von sieben Jahren konnten die realisierten Forderungen konkret beziffert werden. In 2011 wurden Forderungen in Höhe von 18.232,68 € einzelwertberichtigt. (22.992,30 € abzügl. 4.759,62 € Korrektur bei SK 33310)

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
451000 Zinsaufwendungen für den Bund	1.577,71	1.600,00	22,29-
451100 Zinsaufwendungen an das Land	3.005,88	3.000,00	5,88
451700 Zinsaufwendg.an Kreditinst. (auch f.Kto.	97.102,19	148.100,00	50.997,81-
451800 Zinsaufwendungen an s.inländ.Bereiche		300,00	300,00-
452100 Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	39.100,83	71.300,00	32.199,17-
459200 Verzinsung v. Steuernachzahlungen	7.593,00	20.000,00	12.407,00-
* Alle Kostenarten	148.379,61	244.300,00	95.920,39-

Durch Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind der Stadt Jever Aufwendungen in Höhe von 101.685,78 € entstanden. Die Minderaufwendungen beim SK 451700 sind darauf zurückzuführen, dass die als Haushaltseinnahmerest aus 2010 übernommene Kreditermächtigung erst Anfang September 2011 in Anspruch genommen wurde. Weiterhin wurde von der Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage Abstand genommen, so dass die Gegenfinanzierung über Darlehen entfiel. Beide Maßnahmen hatten Einsparungen in Höhe von ca. 51.000 € gegenüber der Planung zur Folge. Zur Sicherstellung der Kassenliquidität war in 2011 ein Aufwand von 39.100,83 € erforderlich. Siehe hierzu auch Ziff. 5.

18. Transferaufwendungen			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
431100 Zuweisungen an das Land		400,00	400,00-
431200 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever		2.600,00	2.600,00-
431300 Zuweisungen an Zweckverbände	215.140,70	230.600,00	15.459,30-
431500 Zuschüsse an verbUN,Beteil.,Sonderverm.	194.799,27	194.200,00	599,27
431600 Zuweisungen an sonst. öffentliche Sonder	10.000,00	11.000,00	1.000,00-
431700 Zuweisungen an private Unternehmen	5.658,63	5.500,00	158,63
431800 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.126.270,64	1.179.700,00	53.429,36-
432800 Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	9.612,08		9.612,08
433100 Soziale Leist.an natürl.Pers.außerh.v. E	427.613,54	446.000,00	18.386,46-
433900 Sonstige soziale Leistungen	38.956,74	46.900,00	7.943,26-
433910 Soz.Leist.natürl.Pers.außerh.v.Einrich.	154.028,92	223.200,00	69.171,08-
434100 Gewerbesteuerumlage	745.379,00	645.000,00	100.379,00
437200 Allg. Umlagen an Gemeinden (GV)	4.883.728,00	4.883.800,00	72,00-
* Alle Kostenarten	7.811.187,52	7.868.900,00	57.712,48-

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich einerseits um freiwillige Leistungen. Andererseits sind Zuweisungen und Umlagen enthalten, die auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage zu zahlen sind. Der beim SK 431800 ausgewiesene Aufwand beinhaltet die Zuweisung an das Diakonische Werk für den Betrieb der Kindertagesstätten. Die Aufwendungen bleiben in 2011 rund 53.500 € hinter der Veranschlagung zurück. Der Mehraufwand bei der Gewerbesteuerumlage ist der Tatsache geschuldet, dass die Veranschlagung der Umlage auf der Basis des geschätzten Gewerbesteueraufkommens erfolgte. Die positive Entwicklung der Gewerbesteuererträge hat zugleich einen erhöhten Aufwand bei der Umlage zur Folge.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen			
	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
442100 Aufw. f. ehrenamtliche und sonstige Tätig	95.834,31	114.500,00	18.665,69-
442900 Aufw.f.d.Inanspruchnahme v.Rechten u.Die	26.051,72	24.700,00	1.351,72
443101 Bürobedarf (Geschäftsaufwendungen)	23.372,60	26.000,00	2.627,40-
443102 Bücher, Zeitschriften (Geschäftsaufwendungen)	20.361,16	20.000,00	361,16
443103 Post u. Fernmeldegebühren (Geschäftsaufw.)	42.830,88	38.100,00	4.730,88
443104 Bekanntmachungskosten (Geschäftsaufwend.)	20.016,81	27.700,00	7.683,19-
443105 Reisekosten (Geschäftsaufwendungen)	11.385,68	14.800,00	3.414,32-
443106 Gerichts,Notariats u.ä.Kost. (Geschäftsaufw.)	25.388,35	32.600,00	7.211,65-
443107 Personalausweise und Reisepässe	59.452,58	58.000,00	1.452,58
443120 Rückläufergebühren (für Kto.findung)	543,00		543,00
443990 Sonst.weit.nicht zahlungswirks. ordentli	58,82		58,82
444100 Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	113.178,99	116.200,00	3.021,01-
445000 Erstattungen an den Bund	4.404,60	3.700,00	704,60
445200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	83.468,91	42.200,00	41.268,91
445600 Erstattungen sonst. öffentliche Sonderrechn.	3.758.610,99	3.745.000,00	13.610,99
461100 Abführung Gebührenüberschuss	21.083,69		21.083,69
* Alle Kostenarten	4.306.043,09	4.263.500,00	42.543,09

Den größten Anteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bildet der beim SK 445600 ausgewiesene Aufwand für den Betrieb der Abwasserbeseitigung. Der beim SK 445200 gebuchte Aufwand beinhaltet die Weiterleitung der aus Kostenbeiträgen und -ersätzen erzielten Erträge an den Sozialhilfeträger. Dem erhöhten Aufwand stehen entsprechende Mehrerträge gegenüber.

Interne Leistungsbeziehungen

Die Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen dient zur besseren Zuordnung von Kosten und Leistungen in den einzelnen Produkten. Sie sind nicht zahlungswirksam und erscheinen nur in den Teilergebnishaushalten. (§ 15 Abs. 3 GemHKVO)

Bei der Stadt Jever wurde zwischen den Produkten Abwasserbeseitigung und Gemeindestraßen eine Leistungsverrechnung in Höhe von 574.545,88 € vorgenommen für den Anteil der Straßenentwässerung an der Niederschlagswasserbeseitigung.

Weiterhin werden sämtliche Leistungen des Baubetriebshofes über die interne Leistungsverrechnung den jeweiligen Produkten belastet. Im Jahre 2011 ergab sich hierbei eine Gesamtsumme in Höhe von 816.401 €.

4.3 Finanzrechnung

4.3.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die positive Entwicklung der Ergebnisrechnung findet sich auch in der Finanzrechnung wieder. So konnten bei der laufenden Verwaltungstätigkeit gegenüber der Planung von 19.196.500 € Einzahlungen in Höhe von 20.095.263,97 €, mithin Mehreinzahlungen von 898.763,97 € erzielt werden. Zugleich konnten die geplanten Auszahlungen von 19.184.400,00 € um 507.486,99 € unterschritten werden und betragen damit 18.676.913,01 €. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich auf 1.418.350,96 € verbessert (Planung: 12.100,00 €).

4.3.2 Investitionstätigkeit

Die Finanzrechnung weist im Teilbereich der Investitionstätigkeit einen negativen Saldo in Höhe von 478.735,82 € aus. Gegenüber der Planung konnte eine Verbesserung um 2.783.864,18 € erzielt werden. Die Einzahlungsseite blieb hierbei mit 1.007.273,35 € um 177.126,15 € hinter der Planung in Höhe von 1.184.400,00 € zurück. Bei den Zuweisungen für Investitionstätigkeit resultierte die Verbesserung aus der Realisierung von in der Eröffnungsbilanz enthaltenen Forderungen für das Gewerbegebiet und des Restbetrages der Förderung der Ortsdurchfahrt nach dem GVFG. Die Beitragseinzahlungen blieben mit ca. 256.000,00 € hinter der Planung zurück. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Veranlagung von Beiträgen im Abwasserbereich und die Weiterleitung der Beiträge an den Betreiber der Abwasserbeseitigung ursprünglich im Haushalt veranschlagt wurde, die Abwicklung jedoch in Absprache mit dem RPA über Verwahrkonten vorgenommen wurde. Auf der Auszahlungsseite wurden die Plansummen von 4.447.000,00 € um 2.960.990,33 € unterschritten. Ursächlich hierfür war der Verzicht der Errichtung einer im 1. Nachtrag eingeplanten eigenen Photovoltaikanlage mit einem Gesamtwert von 3.000.000,00 €.

4.3.3. Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Darlehen aus Investitionstätigkeit. Im Haushaltsjahr 2011 wurden 145.960,18 € planmäßig getilgt. Zugleich wurde eine als Haushaltseinnahmerest aus dem Vorjahr übernommene Kreditemächtigung in Höhe von 1.064.000,00 € in Anspruch genommen. Die im Haushaltsplan 2011 vorgesehene Kreditemächtigung wurde nicht realisiert, da von der Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage Abstand genommen und damit auch die Finanzierung entbehrlich wurde.

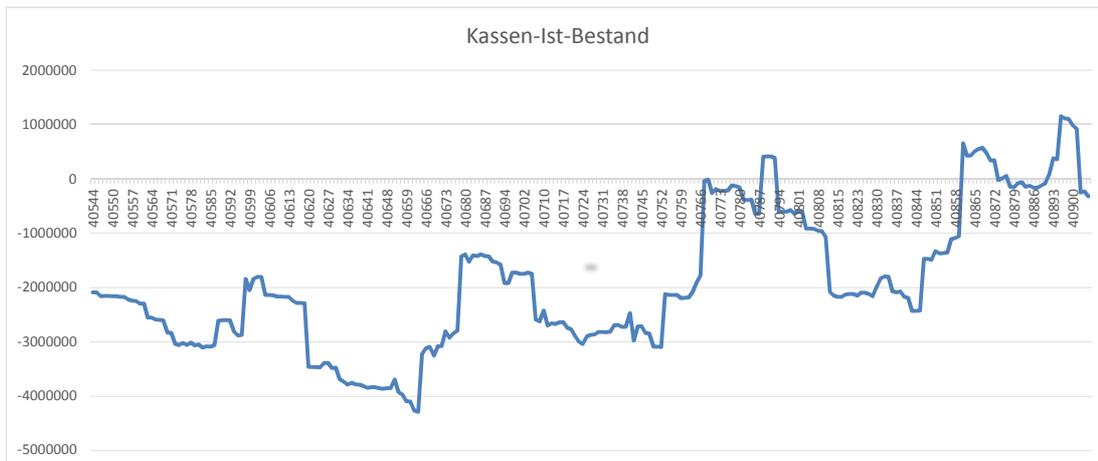
4.3.4. Zahlungsmittelbestand

Unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1.244.320,56 € ergibt sich im Haushaltsjahr 2011 eine Zunahme des Bestandes an Zahlungsmitteln um 613.334,40 € auf 743.953,59 €.

5. Entwicklung der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2011 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden durften, wurde durch Beschluss des Rates über die Haushaltssatzung am 03.03.2011 auf 5.300.000,00 € festgesetzt. Zu Beginn des Jahres 2011 betrug der Stand der Liquiditätskredite 2.233.274,43 €, wovon ein Teilbetrag von 1.000.000,00 € auf einen für den Zeitraum von 3 Jahren fest abgenommenen Kassenkredit entfiel. Die Stadt Jever bedurfte im Laufe des Jahres über einen Zeitraum von ca. 10,5 Monaten eines Liquiditätskredites, wobei der Höchstbetrag mit einer Inanspruchnahme von 4.280.525,76 € am 28.04.2011 zu verzeichnen war. Erst nach dem letzten Steuertermin am 15.11.2011 gelang es kurzfristig einen positiven Kassenbestand zu erlangen. Zum 31.12.2011 betrug der zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgenommene Kredit 1.065.620,96 €, wovon wiederum ein Teilbetrag auf einen fest abgenommenen Kredit über 1.000.000,00 entfiel. Der Verlauf der Inanspruchnahme ist im nachstehenden Diagramm grafisch dargestellt worden.

Entwicklung der Liquidität der Stadtkasse 2011



6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Im Haushaltsjahr 2011 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß der Anlage 7.8 geleistet worden. Gem. § 117 Abs.1 NKomVG ist der Rat spätestens mit der Vorlage des Jahresabschlusses hierüber zu unterrichten. Wegen der damals noch ausstehenden Eröffnungsbilanz können auch die Jahresabschlüsse erst mit zeitlicher Verzögerung erstellt werden. Insofern wurde der Rat vorab im Jahre 2013 über die aufgetretenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterrichtet.

7. Haushaltsreste

Aus dem letzten kameralen Haushaltsjahr 2010 wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.326.000,00 € nach 2011 übertragen. Hierauf wurden Einzahlungen im Jahre 2011 in Höhe von 1.124.000,00 € vorgenommen.

In das erste doppelte Haushaltsjahr 2011 wurden Haushaltsausgabereste von 2.129.955,47 € übernommen. Hiervon wurden Auszahlungen in Höhe von 1.210.506,65 € angeordnet und neue Haushaltsreste zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2012 gebildet in Höhe von 286.907,94 €.

Im Jahre 2011 wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 3.220.000,00 € für Darlehensaufnahmen in das Jahr 2012 übertragen.

Im Jahre 2011 wurden Haushaltsausgabereste von insgesamt 4.243.014,16 € gebildet. Ein Teilbetrag in Höhe von 286.907,94 € resultiert aus den bereits in die Eröffnungsbilanz übernommenen Haushaltsresten. Aus den Investitionsansätzen des Jahres 2011 wurden die weiteren 3.956.106,22 € gebildet.

Für die Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage wurden Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereste von 3.000.000,00 € bzw. 2.996.570,00 € nach 2012 übertragen. Diese gelangten in den Nachjahren jedoch nicht zur Ausführung. Die weitere genaue Zusammensetzung der gebildeten Haushaltsreste kann der als Anlage beigefügten Übersicht entnommen werden.

8. Stiftungsabschlüsse

Das Vermögen der unselbständigen Stiftungen gehört nach § 130 Abs. 2 NKomVG zum Sondervermögen der Gemeinden. Das Stiftungsvermögen ist gesondert auszuweisen und von den übrigen Teilen des Haushaltes separat darzustellen. Die Stadt verfügt über 4 Stiftungen und das Erbe Marcus mit einem Gesamtbestand am 31.12.2011 in Höhe von 705.565,48 €. Die Sonderabrechnungen der Stiftungen sind als Anlage beigefügt.

9. Bilanzkennzahlen

Um einen Überblick über die Vermögens- und Finanzlage zu erhalten, erfolgt üblicherweise die Analyse in Form von Kennzahlen als zweckentsprechende Auswertungs- und Darstellungstechnik. Mit ihrer Hilfe werden die Datenmengen komprimiert zu wenigen, aber aussagekräftigen Größen und setzen verschiedene Positionen der Bilanz in ein Verhältnis zueinander. Im Hinblick auf den zeitlichen Abstand zum Jahresabschluss 2011 sind Erkenntnisse zur Steuerung der nächsten Haushaltsjahre hieraus nicht mehr möglich. Eine detaillierte Analyse der vorgelegten Daten ist damit nicht mehr sinnvoll. Insofern werden lediglich Berechnungen zu ausgewählten Bilanzkennzahlen vorgenommen. Aus der Bilanz der Stadt Jever zum 31.12.2011 konnten folgende Kennzahlen abgeleitet werden:

	2010	2011	Veränderung
- Eigenkapitalquote 1:	54,86%	56,13%	1,27%

Die Eigenkapitalquote 1 berechnet sich aus dem Basis-Reinvermögen zuzüglich der Rücklagen multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtkapital. Sie zeigt auf, in welchem Umfang das Vermögen der Stadt durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher der Wert, desto unabhängiger ist die Stadt von externen Kapitalgebern.

	2010	2011	Veränderung
- Eigenkapitalquote 2:	83,50%	83,70%	0,20%

Die Eigenkapitalquote 2 umfasst neben dem Basis-Reinvermögen und den Rücklagen auch die Sonderposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtkapital. Berücksichtigt wird hierbei, dass es sich bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen um eigenkapitalähnliche Positionen handelt. Über die ratierliche Auflösung der vorhandenen Sonderposten gehen diese Beträge letztendlich in das Eigenkapital über.

	2010	2011	Veränderung
- Verschuldungsgrad:	21,14%	20,84%	-0,30%

Das Fremdkapital multipliziert mit 100 und dividiert durch das Eigenkapital bildet den Verschuldungsgrad ab und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine grobe Bilanzregel besagt, dass das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen sollte. Dieser Richtwert wird bei der Stadt Jever weit unterschritten.

	2010	2011	Veränderung
- Anlagenintensität:	98,75%	97,98%	-0,77%

Die Anlagenintensität berechnet sich aus der Summe der Immateriellen Vermögensgegenstände, des Sachvermögens und des Finanzvermögens (nach Abzug der Forderungen) multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtvermögen. Je höher dieser Wert ist, desto mehr sind die Vermögenswerte im Anlagevermögen gebunden und die Stadt weniger disponibel. Eine hohe Anlagenintensität ist jedoch bezeichnend für die meisten Kommunen.

	2010	2011	Veränderung
- Umlaufintensität:	1,25%	2,02%	0,77%

Die Summe der Forderungen, der liquiden Mittel und der Rechnungsabgrenzungsposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtvermögen bilden die Umlaufintensität ab. Je geringer der Wert, je weniger kurzfristiges Umlaufvermögen ist vorhanden.

	2010	2011	Veränderung
- Anlagendeckungsgrad 1:	85,92%	86,77%	0,85%

Der Anlagendeckungsgrad 1 umfasst neben dem Basis-Reinvermögen und den Rücklagen auch die Sonderposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Anlagevermögen. Das Prinzip der Fristenkongruenz besagt, dass sich die zeitliche Bindung von Vermögensteilen bis zur Wiedergeldwerdung und von Kapitalteilen bis zum Abzug durch den Geldgeber entsprechen soll. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel). Zum langfristigen Kapital zählt auch das langfristige Fremdkapital. Da beim Anlagendeckungsgrad 1 aber nur das Eigenkapital berücksichtigt wird, kann der Deckungsgrad auch unter 100 % liegen. Nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen werden beim Anlagendeckungsgrad 1 Werte zwischen 70 % und 100 % als ausreichend angesehen. Dieser Wert wird von der Stadt Jever erfüllt.

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen n 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2011	Zugänge in 2011	Abgänge in 2011	Umbuch-ungen in 2011	Stand am 31.12.2011	Stand am 01.01.2011	Abschrei- bungen in 2011	Auflösungen ³⁾	Zuschrei- bungen in 2011	Stand am 31.12.2011	am 31.12.2011	am 01.01.2011
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1. Immaterielles Vermögen	1.493.608,50	1.029.717,50	0,00	0,00	2.523.326,00	-56.143,09	-114.689,91	0,00	0,00	-170.833,00	2.352.493,00	1.437.465,41
2. Sachvermögen	95.228.673,76	685.208,69	-198.168,81	0,00	95.715.713,64	-26.521.895,63	-1.690.869,67	15.546,14	0,00	-28.197.219,16	67.518.494,48	68.706.778,13
3. Finanzvermögen	1.124.098,51	9.934,94	-38.645,29	0,00	1.095.388,16	0,00	-6.164,89	0,00	0,00	-6.164,89	1.089.223,27	1.124.098,51
Anlagenübersicht gesamt	97.846.380,77	1.724.861,13	-236.814,10	0,00	99.334.427,80	-26.578.038,72	-1.811.724,47	15.546,14	0,00	-28.374.217,05	70.960.210,75	71.268.342,05

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2011 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2011 -Euro-	Mehr(+)/ weniger(-) -Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre - Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	416.587,13	334.989,35	57.696,76	23.901,02	592.669,14	-176.082,01
Forderungen aus Transferleistungen	9.586,34	9.586,34			12.991,09	-3.404,75
Sonstige privatrechtliche Forderungen	221.167,53	221.167,53			102.533,42	118.634,11
Summe aller Forderungen	647.341,00	565.743,22	57.696,76	23.901,02	708.193,65	-60.852,65

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2011 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 01.01.2011 -Euro-	Mehr(+)/weniger(-) - Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre - Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	5.183.029,74				5.432.643,39	-249.613,65
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.117.408,78			4.117.408,78	3.199.368,96	918.039,82
1.3 Liquiditätskredite	1.065.620,96	65.620,96	1.000.000,00		2.233.274,43	-1.167.653,47
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					89.474,00	-89.474,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.750,99	47.750,99			59.133,80	-11.382,81
4. Transferverbindlichkeiten	40	40			181,58	-141,58
5. Sonstige Verbindlichkeiten	511.977,54	496.077,54	15.900,00		439.955,24	72.022,30
Schulden insgesamt	5.742.798,27	609.489,49	1.015.900,00	4.117.408,78	6.021.388,01	-278.589,74

Rückstellungsübersicht

Bewegung		Bestand	Bewegung im HH-Jahr 2011		Bestand
Sachkonten	Rückstellungsgrund	01.01.2011	Inanspruchna	Zuführung	31.12.2011
358200/405100	Pensionsrückstellungen Aktive	1.799.154,00 €	0,00 €	138.531,00 €	1.937.685,00 €
358200/415100	Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	3.061.909,00 €	44.324,00 €	0,00 €	3.017.585,00 €
358200/406100	Beihilferückstellungen Aktive	219.496,79 €		28.526,88 €	248.023,67 €
358200/416100	Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	373.552,90 €		12.697,98 €	386.250,88 €
358200/407000	Rückstellungen Urlaubsansprüche	179.086,90 €	179.086,90 €	218.361,17 €	218.361,17 €
358200/407000	Rückstellungen für geleistete Überstunden	46.650,79 €	46.650,79 €	42.666,67 €	42.666,67 €
358200/407000	Rückstellungen Altersteilzeit	186.159,30 €	66.880,77 €	78.029,63 €	197.308,16 €
		0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €
	Gesamt	5.866.009,68 €	336.942,46 €	518.813,33 €	6.047.880,55 €

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz zu vermerken

Für die 1. Eröffnungsbilanz waren daher die kameral gebildeten Haushaltsreste auszuweisen.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden keine Ermächtigungsübertragungen vorgenommen

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergeben sich folgende Ermächtigungsübertragungen für Investitionen und Finanzierung

Einnahmereste Vermögenshaushalt:

1.326.000,00 €

Ausgabereste Vermögenshaushalt:

2.129.955,47 €

Einbuchung HH-Reste aus 2010 in SAP 2011	Haushaltsstelle Kameralistik	Plankosten	Istkosten	Übertrag nach 2012
Haushaltseinnahmereste				
*** PRO I1.411050 HER Zuschuss Altstadtsanierung				
** PSP I1.411050.555.001 HER Zuschuss Altstadtsanieru 681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	6153.361000.5	164.000,00-	60.000,00-	0,00
*** PRO I1.411051 HER Zuschuss LK zum Grunderwerb				
** PSP I1.411051.555.001 HER Zuschuss LK zum Grunderw 681200 Zuw.Inv. v.Gemeinden	8802.362000.8	98.000,00-		0,00
Aufnahme von Krediten - Kreditmarkt -	9100.377000.0	1.064.000,00-	1.064.000,00-	0,00
Gesamtsumme Haushaltseinnahmereste		1.326.000,00-		0,00
Haushaltsausgabereste				
*** PRO I1.111019 HAR - Sanierung Grundschule CI				
** PSP I1.111019.500.001 HAR - Sanierung Grundschule 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2103.940072.0	53.000,00	53.000,00	
*** PRO I1.111020 HAR - Einmessung Heizungsanbau				
** PSP I1.111020.500.001 HAR - Einmessung Heizungsanb 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3310.940091.2	500,00	315,25	
*** PRO I1.111022 HAR - Skulpturenrundgang				

**	PSP I1.111022.500.001 HAR - Bau Skulpturenrundgang 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	6300.950104.3	29.896,50	8.522,94	21.373,56
***	PRO I1.211015 HAR - Kindergarten Cleverns				
**	PSP I1.211015.500.001 HAR - Kindergarten Cleverns 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4645,940001.5	13.500,00	12.586,00 914,00	
***	PRO I1.211018 Ersatzbeschaffung MTW				
**	PSP I1.211018.510.001 HAR - Ersatzbeschaffung MTW 783110 VermGG>1000 EUR	1300.935002.1	34.500,00	33.300,33	
***	PRO I1.211019 HAR - Erweiterung Skateranlage				
**	PSP I1.211019.510.001 HAR - Erweiterung Skateranla 783110 VermGG>1000 EUR	4600.940072.1	13.918,09		13.918,09
***	PRO I1.211020 HAR - Anbau Kiga Moorwarfen				
**	PSP I1.211020.525.001 HAR - Zuschuss Anbau Kiga Mo 781800 Zusch.Inv. an übr.B.	4642.940101.4	5.032,38		
***	PRO I1.311008 HAR - Vermessung Ehrentrautstr				
**	PSP I1.311008.501.001 HAR - Vermessung Ehrentrauts 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8801.950000.3	11.000,00	11.000,00	
***	PRO I1.311018 HAR - Wirtschaftsförderung				
**	PSP I1.311018.525.001 HAR - Wirtschaftsförderung 781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV) 781800 Zusch.Inv. an übr.B.	7910.982000.7	4.000,00	4.000,00	
***	PRO I1.411019 Zuschüsse Altstadtanierung II				
**	PSP I1.411019.525.002 HAR - Honorar DSK und Privat 781700 Zusch.Inv. an pr.U. 781800 Zusch.Inv. an übr.B.	6153.986000.7	154.106,45	11.030,12 131.076,98	
***	PRO I1.411020 Altstadtquartier				
**	PSP I1.411020.500.002 HAR - Altstadtquartier 781800 Zusch.Inv. an übr.B. 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	6153.988000.1	750.430,97	500.000,00	250.430,97
***	PRO I1.411028 HAR - Beleuchtung Schlosserstr				
**	PSP I1.411028.500.001 HAR - Beleuchtung Schlossers 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	6700.950103.7	24.563,28	24.563,28	
***	PRO I1.411029 HAR - Beleuchtung Jahnstraße				
**	PSP I1.411029.500.001 HAR - Beleuchtung Jahnstraße 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	6700.950104.1	7.528,45	6.803,00	
***	PRO I1.411030 HAR - Sektionaltor Parkhaus St				
**	PSP I1.411030.500.001 HAR - Sektionaltor Parkhaus 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	6800.940091.0	8.000,00	7.715,96	
***	PRO I1.411031 HAR - Endausbau Kleiberring				
**	PSP I1.411031.500.001 HAR - Endausbau Kleiberring	6300.950102.4	72.885,87		

787200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			46.522,67	
***	PRO I1.411032 HAR - Beet bei Ampel Mühlen-/A				
**	PSP I1.411032.500.001 HAR - Beet bei Ampel Mühlen-	6300.950103.9	1.000,00		
	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			912,65	
***	PRO I1.411033 HAR - Beleuchtung Kleiberring				
**	PSP I1.411033.500.001 HAR - Beleuchtung Kleiberrin	6700.950102.2	9.800,00		
	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen			7.108,49	
***	PRO I1.411034 Radweg L813				
**	PSP I1.411034.510.001 HAR - Grunderwerb Radweg L81	6300.932002.8	19.000,00	17.814,68	1.185,32
	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
***	PRO I1.411042 HAR - Beleuchtung Konjunkturpa				
**	PSP I1.411042.500.001 HAR - Beleuchtung Konjunktur	6700.950092.7	1.347,15	1.347,15	
	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen				
***	PRO I1.411048 HAR - Zuschuss Altstadtquartie				
**	PSP I1.411048.525.001 HAR - Archäol. Unters. und S	6153.988002.0	11.973,15		
	781800 Zusch.Inv. an übr.B.			11.973,15	
**	PSP I1.411048.525.002 HAR - Rückbau St. Annen-Str.	6153.988001.6	159.000,00		
	781800 Zusch.Inv. an übr.B.			159.000,00	
**	PSP I1.411048.525.003 HAR - Rückbau Lindenbaumstra	7910.988001.5	116.000,00		
	781800 Zusch.Inv. an übr.B.			116.000,00	
***	PRO I1.411049 HAR - Zuweisung an ZV / Schlac				
**	PSP I1.411049.525.001 HAR - Zuweisung an ZV / Schl	3650.983000.8	45.000,00		
	781300 Zuw.Inv. an Zweckv.			45.000,00	
***	PRO I1.411052 HAR - EWE Weiterleitung Beiträ				
**	PSP I1.411052.525.001 HAR - EWE Weiterleitung SW-B	7000.950990.3	184.445,44		
	781700 Zusch.Inv. an pr.U.				
**	PSP I1.411052.525.002 HAR - EWE Weiterleitung RW-B	7000.950990.3	300.000,00		
	781700 Zusch.Inv. an pr.U.				
***	PRO I1.411053 HAR - EWE Weiterl. Beiträge Ba				
**	PSP I1.411053.525.001 HAR - EWE Weiterl. SW-Beitra	7000.950987.1	73.323,97		
	781700 Zusch.Inv. an pr.U.				
**	PSP I1.411053.525.002 HAR - EWE Weiterl. RW-Beitra	7000.950987.1	26.203,77		
	781700 Zusch.Inv. an pr.U.				
Gesamtsumme Haushaltsausgabereste			2.129.955,47	1.210.506,65	286.907,94

Im Haushaltsjahr 2011 wurden Haushaltsreste wie nachstehend aufgeführt in das Haushaltsjahr 2012 vorgetragen:

Übertrag HH-Rest nach davon aus lfd. davon aus HH-Rest 2011

Kostenarten	Sachkonto	2012	Jahr 2011	
Haushaltseinnahmereste				
Aufnahme von Krediten - Landkreis -		220.000,00	220.000,00	0
Aufnahme von Krediten - Kreditmarkt -		3.000.000,00	3.000.000,00	0
Gesamt		3.220.000,00	3.220.000,00	

Übertrag HH-Rest nach davon aus lfd. davon aus HH-Rest 2011

Kostenarten	Sachkonto	2012	Jahr 2011	
Haushaltsausgabereste				
** PSP I1.111004.510.011 HAR11 - SaPo 2011 EDV, Telek	783120 VermGG 150-1000EUR	696,15	696,15	
** PSP I1.111012.500.003 HAR11 - Umbau Spielplatz GS	787300 Auszahlungen für sonstige Bauma	2.923,16	2.923,16	
** PSP I1.111014.500.005 HAR11 - Bau Skulpturenrundga	787300 Auszahlungen für sonstige Bauma	23.384,56	2.011,00	21373,56
** PSP I1.111027.525.002 HAR11 - Feuerwehrmuseum	781800 Zusch.Inv. an übr. Bereich	20.000,00	20.000,00	
** PSP I1.211001.510.006 HAR11 - SaPo 2011 Melde- und	783120 VermGG 150-1000EUR	696,15	696,15	
** PSP I1.211008.510.024 alt -HAR11 - SaPo 2011 Kinde	783120 VermGG 150-1000EUR	1.382,86	1.382,86	
** PSP I1.211010.510.002 HAR11 - Erweiterung Skateran	783110 VermGG>1000 EUR	14.657,42	739,33	13918,09
** PSP I1.211022.500.003 HAR11 - Machbarkeitsstudie K	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßna	1.000,00	1.000,00	
** PSP I1.211022.500.004 HAR11 - Planungskosten Kripp	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßna	10.000,00	10.000,00	
** PSP I1.211023.500.002 HAR11 - Fluchtweg Krippe	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßna	30.000,00	30.000,00	
** PSP I1.311005.510.004 HAR11 - SaPo 2011 Verw. GBA	783120 VermGG 150-1000EUR	696,15	696,15	
** PSP I1.311007.525.002 HAR11 - Zuschuss Kreiswirtsch	781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	5.027,50	5.027,50	
** PSP I1.311015.510.002 HAR11 - Grunderwerb für Bahn	782100 Erwerb von Grundstücken und Ge	106,98	106,98	
** PSP I1.311016.510.002 HAR11 Tauschvertrag Brauerei	782100 Erwerb von Grundstücken und Ge	10.086,45	10.086,45	
** PSP I1.311022.510.002 HAR11 Photovoltaikanlage	787300 Auszahlungen für sonstige Bauma	2.996.570,00	2.996.570,00	
** PSP I1.411020.500.003 HAR11 - Altstadtquartier	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßna	500.430,97	250.000,00	250430,97
** PSP I1.411034.510.001 HAR - Grunderwerb Radweg L81	782100 Erwerb von Grundstücken und Ge	1.185,32		1185,32
** PSP I1.411043.500.002 HAR11 - Ausbau Bismarckstraß	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah	80.925,05	80.925,05	
** PSP I1.411052.525.001 HAR - EWE Weiterleitung SW-B	781700 Zusch.Inv. an pr.U.	184.445,44	184.445,44	
** PSP I1.411052.525.002 HAR - EWE Weiterleitung RW-B	781700 Zusch.Inv. an pr.U.	300.000,00	300.000,00	
** PSP I1.411060.525.002 HAR11-Zuschuss Bauk. Weg "Al	781700 Zusch.Inv. an pr.U.	58.800,00	58.800,00	
Gesamt		4.243.014,16	3.956.106,22	286.907,94

Fortschreibung der rechtlich unselbständigen Stiftungen der Stadt Jever

A) Bankkonten

	Stiftung I Kinder	Stiftung II alte Mensche	Stiftung III Gruner	Stiftung IV Fink	Erbe Marcus	Gesamt
Bestand 31.12.2010	59.866,08 €	347.539,68 €	43.515,27 €	72.760,44 €	145.808,20 €	669.489,67 €
Überschuss 2011	521,43 €	3.182,39 €	1.688,86 €	2.950,46 €	331,61 €	8.674,75 €
Fehl 2011						0,00 €
Bestand 31.12.2011	60.387,51 €	350.722,07 €	45.204,13 €	75.710,90 €	146.139,81 €	678.164,42 €
Überschuss 2012		1.814,82 €	809,01 €	1.405,60 €	0,00 €	4.029,43 €
Fehl 2012	1,99 €				0,00 €	1,99 €
Bestand 31.12.2012	60.385,52 €	352.536,89 €	46.013,14 €	77.116,50 €	146.139,81 €	682.191,86 €
Überschuss 2013	164,78 €	1.692,17 €	959,31 €	278,20 €	0,00 €	3.094,46 €
Fehl 2013					0,00 €	0,00 €
Bestand 31.12.2013	60.550,30 €	354.229,06 €	46.972,45 €	77.394,70 €	146.139,81 €	685.286,32 €
Überschuss 2014	3.427,19 €		1.113,67 €	1.960,53 €	0,00 €	6.501,39 €
Fehl 2014		1.951,70 €			120.000,00 €	121.951,70 €
Bestand 31.12.2014	63.977,49 €	352.277,36 €	48.086,12 €	79.355,23 €	26.139,81 €	569.836,01 €
Überschuss 2015			1.306,90 €	2.314,28 €	0,00 €	3.621,18 €
Fehl 2015	2.123,12 €	213,03 €			0,00 €	2.336,15 €
Bestand 31.12.2015	61.854,37 €	352.064,33 €	49.393,02 €	81.669,51 €	26.139,81 €	571.121,04 €
Überschuss 2016		497,06 €		2.651,18 €	0,00 €	3.148,24 €
Fehl 2016	1.284,81 €		1,90 €		0,00 €	1.286,71 €
Bestand 31.12.2016	60.569,56 €	352.561,39 €	49.391,12 €	84.320,69 €	26.139,81 €	572.982,57 €
Überschuss 2017		1.666,95 €				1.666,95 €
Fehl 2017	609,10 €		1.225,27 €	3.678,08 €	214,20 €	5.726,65 €
Bestand 31.12.2017	59.960,46 €	354.228,34 €	48.165,85 €	80.642,61 €	25.925,61 €	568.922,87 €
Überschuss 2018	1.343,17 €	1.399,48 €				2.742,65 €
Fehl 2018			7.111,70 €	2.119,83 €	214,20 €	9.445,73 €
Bestand 31.12.2018	61.303,63 €	355.627,82 €	41.054,15 €	78.522,78 €	25.711,41 €	562.219,79 €
Gesamtveränderung	1.437,55 €	8.088,14 €	-2.461,12 €	5.762,34 €	-120.096,79 €	-107.269,88 €

B) Wertpapiere

27.401,06 €

27.401,06 €

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Datum	PSP-Element	Inv.-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag	Gegenstand	Deckung			
								PSP-Element	Sachkonto	Budget	Organ
24.03.2011	315.101.100		Johann-Ahlers-Haus	783120	SaPo Johann-Ahlers-Haus	375,55 €	Untertischspeicher	315.101.100	421100	FD1_13	BGM
27.05.2011	551.004.100		Schrebergarten	481101	Interne Leistungsverrechnung	954,00 €	Rep. Zaun	611.001.100	301300	ohne	BGM
27.05.2011	315.401.100		Obdachlosenunterkunft	421100	Unterhaltung Grundstück	2.400,00 €	U.a. Mehraufwand Heizung	611.001.100	301300	ohne	BGM
07.06.2011	573.004.100	1.411016.510.001	Bauhof	783110	Bewegl. Vermögen >1.000	100,01 €	Schlegelmäher	573.004.100	683110	ohne	BGM
10.06.2011	315.102.200	1.311019.500.001	AW Milchstr/Raiffeisenstr	787100	Hochbau	1.479,00 €	Blockhütte	315.102.200	681700	ohne	BGM
29.06.2011	537.001.100		Abfallwirtschaft	481101	Auf. Int. Leist. Bauhof	1.500,00 €	Bauhofleistungen	532.001.100	351100	ohne	BGM
06.07.2011	211.001.300	1.111012.510.006	GS Cleverns	783110	Sandkasten	650,00 €	Sandkasten	211.001.300	787300	FD1_IN07	BGM
22.07.2011	365.001.300	1.211009.510.003	Kiga Moorwarfen	783110	Vogelnestschaukel	2.000,00 €	Vogelnestschaukel	365.001.300	783110	FD3SIN02	BGM
26.07.2011	122.001.100		Ordnungsangelegenheiten	429100	Aufw. Sonst.Dienstleistungen	1.383,28 €	Bestattungskosten	122.001.100	356100	ohne	BGM
03.08.2011	P2.242.001		Förd. Berufsausbildung	443104	Bekanntmachungen	59,94 €	Bekanntm. Satzung	P2.242.001	431800	B_A-A-ST	BGM
05.08.2011	P2.242.001		Förd. Berufsausbildung	443104	Bekanntmachungen	211,99 €	Bekanntm. Satzung	P2.242.001	431800	B_A-A-ST	BGM
09.08.2011	122.001.100		Ordnungsangelegenheiten	429100	Aufw. Sonst.Dienstleistungen	90,44 €	Einfangen Hund	122.001.100	356100	ohne	BGM
29.08.2011	122.001.100		Ordnungsangelegenheiten	443101	Bürobedarf	2.287,04 €	Büromaterialien/ Bauhoflei	122.001.100	356100	ohne	BGM
06.09.2011	122.001.100		Ordnungsangelegenheiten	443103	Post- u. Fernmeldegebühren	150,89 €	Fernmeldegeb./Bauhofleist	122.001.100	356100	ohne	BGM
07.09.2011	121.001.100		Statistik und Wahlen	426101	Aus- und Fortbildung	914,00 €	Seminargebühren	122.001.100	356100	ohne	BGM
12.09.2011	573.004.100		Baubetriebshof	425100	Haltung von Fahrzeugen	2.080,85 €	Fahrzeugreparatur	611.001.100	301300	ohne	BGM
15.09.2011	121.001.100		Statistik und Wahlen	426101	Aus- und Fortbildung	806,04 €	Seminarbesuche	122.001.100	356100	ohne	BGM
30.09.2011		1.211025.500.001	Einhausung Container	787300	Container Herrengarten	2.260,74 €	Containereinhausung	537.001.100	421200	FD3_58	BGM
11.10.2011	126.001.200		Feuerwache Milchstraße	421100	Unterhaltung Grundstücke	386,38 €	Rep. Toranlage	111.004.100	421100	FD1_06	BGM
13.10.2011		1.111004.510.001	SaPo Einr. Ges. Verwaltung	783120	Sapo Einr. Ges. Verwaltung	1.711,60 €	Vertikallamellen	111.004.100	421100	FD1_06	BGM
13.10.2011		1.211021.500.001	Skulpturenprojekt Jugendha	787300	Skulpturenprojekt Jugendhau	1.841,47 €	Erweiterung Skulpturen	362.101.100	431800	FD3_04	BGM
18.10.2011	121.001.100		Statistik und Wahlen	429101	EDV	87,69 €	EDV-Gebühren	122.001.100	356100	ohne	BGM
02.11.2011	111.008.200		Unbebautes Grundvermöge	511300	Schadensfälle etc.	621,83 €	Schadensfall KSP Dannhalm	111.008.200	ohne	FD2_02	BGM
08.11.2011		1.411006.500.001	Zaunanlage Jenaer Straße	787300	Zaunanlage	210,00 €	Aufstellung durch Bauhof	1.411005.510.001	783120	FD6_IN04	BGM
10.11.2011		1.311025.510.001	Küchenzeile Drostenstr. 2	783110	Bewegl. Vermögen >1.000	2.300,00 €	Neue Küchenzeile	315.102.300	421100	FD2_03	BGM
29.11.2011		1.411062.525.001	Archäologische Untersuchun	781800	Arch. Untersuchung	3.137,89 €	Schlussrechnung	1.411019.525.001	781800	FD6_IN07	BGM
24.11.2011		1.211003.510.001	Erwerb Feuerwehrzelte	783110	Bewegl. Vermögen >1.000	1.601,42 €	Zelte f. Feuerwehr	1.211003.555.001 126.001.100		FD3_54	BGM
24.11.2011	121.001.100		Statistik und Wahlen	429100	Aufw. Sonst. Dienstleistung	460,00 €	Miete Wahllokal u. Bauhof	122.001.100	443106	FD3_52	BGM
01.12.2011		1.311010.510.001	Sapo Joh-Brahms-Straße	783120	Bewegl. Vermögen >150<1.00	204,44 €	Spüle u. Kochendwasserger	1.311013.510.001	783110	FD2_IN02	BGM
20.12.2011		1.211015.500.001	HAR Kindergarten Cleverns	481101	Int. Leistungsverrechnung	32,96 €	Bauhofleistung	1.111020.500.001	787100		BGM
20.12.2011		1.111019.500.001	HAR Sanierung GS Cleverns	481101	Int. Leistungsverrechnung	501,34 €	Bauhofleistung	1.411029.500.001	787300		BGM
21.12.2011		1.211012.510.001	SaPo Jugendhaus	783120	Bewegliches Vermögen	49,81 €	Rechner Internetcafe	1.211013.500.001	787100		BGM
21.12.2011	551.004.100		Kleingartengelände	481101	Int. Leistungsverrechnung	9,50 €	Bauhofleistung	551.004.100	346100		BGM
22.12.2011	366.001.100		Jugendhaus	427100	Bes. Verw/Betr.aufwendungen	40,80 €	Abr. Handkasse	362.101.100	431800		BGM
27.12.2011	366.001.100		Jugendhaus	443103	Fernmeldegebühren	18,92 €	Telefongebühren	351.701.000	433900		BGM
30.12.2011	546.001.100		Parkleinrichtungen	481101	Int. Leistungsverrechnung	1.915,98 €	versch. Bauhofleistungen	541.001.100	481101		BGM
30.12.2011	366.001.100		Jugendhaus	481101	Int. Leistungsverrechnung	185,00 €	Entsorgung Laub	351.701.100	433900		BGM
30.12.2011	545.002.100		Straßenbeleuchtung	481101	Int. Leistungsverrechnung	140,00 €	Bauhofleistung	541.001.100	481101		BGM
09.01.2012	366.001.100		Jugendhaus	481101	Int. Leistungsverrechnung	400,00 €	Bauhofleistung	361.701.100	433900		BGM
09.01.2012	361.101.100		Förd. V. Kindern in Kitas	443103	Post- u. Fernmeldegebühren	100,00 €	Gebühren	351.701.100	433900		BGM
10.01.2012	573.001.100		Wochenmarkt	427100	Bes. Verw- u. Betriebsaufw.	166,37 €	Wochenmarktreinigung	121.001.100	348200		BGM
12.01.2012	122.002.100		Melde- u. Personenstandsw	443107	Ausweise und Pässe	111,85 €	Kosten Pässe	122.002.100	331100		BGM

Vollständigkeitserklärung

zum Jahresabschluss der Stadt Jever zum
31.12.2011

Hiermit stelle ich die Vollständigkeit und Richtigkeit des ersten doppelten Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG fest.

Jever, 05. September 2019

Jan Edo Albers
Bürgermeister